

Nokia 6730 classic Bedienungsanleitung

Ausgabe 2

© 2009 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

CE 0434

Hiermit erklärt NOKIA CORPORATION, dass sich das Produkt RM-566 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

Nokia, Nokia Connecting People, Navi, OVI und Nokia Original Enhancements-Logos sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein. Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.



This product includes software licensed from Symbian Software Ltd ©1998-2009. Symbian and Symbian OS are trademarks of Symbian Ltd.



Java
POWERED

Java and all Java-based marks are trademarks or registered trademarks of Sun Microsystems, Inc.

Portions of the Nokia Maps software are © 1996-2009 The FreeType Project. All rights reserved.

This product is licensed under the MPEG-4 Visual Patent Portfolio License (i) for personal and noncommercial use in connection with information which has been encoded in compliance with the MPEG-4 Visual Standard by a consumer engaged in a personal and noncommercial activity and (ii) for use in connection with MPEG-4 video provided by a licensed video provider. No license is granted or shall be implied for any other use. Additional information, including that related to promotional, internal, and commercial uses, may be obtained from MPEG LA, LLC. See <http://www.mpegla.com>

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von einem Verbraucher in Übereinstimmung mit dem MPEG-4 Visual Standard persönlich und nicht kommerziell erstellt wurden, und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG-4-Videos, die von einem lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen, inklusive solcher zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz, erhalten Sie von MPEG LA, LLC. Siehe <http://www.mpegla.com>.

IN DEM NACH GELTENDEM RECHT GRÖSSTMÖGLICHEN UMFANG SIND NOKIA ODER SEINE LIZENZGEBER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERANTWORTLICH FÜR JEDWEDEN VERLUST VON DATEN ODER EINKÜNFTE ODER FÜR JEDWEDE BESONDEREN, BEILÄUFIGEN, FOLGE- ODER MITTELBAREN SCHÄDEN, WIE AUCH IMMER DIESE VERURSACHT WORDEN SIND.

FÜR DEN INHALT DIESES DOKUMENTS WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN. SOWEIT NICHT DURCH DAS ANWENDBARE RECHT VORGESCHRIEBEN, WIRD WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH KONKLUDENT IRGEND EINE GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE RICHTIGKEIT, VERLÄSSLICHKEIT ODER DEN INHALT DIESES DOKUMENTS ÜBERNOMMEN,

EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER MARKTTAUGLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. NOKIA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN AN DIESEM DOKUMENT VORZUNEHMEN ODER DAS DOKUMENT ZURÜCKZUZIEHEN.

Das Rückentwickeln (Reverse Engineering) jeglicher auf dem Nokia Gerät befindlicher Software ist in dem nach geltendem Recht größtmöglichen Umfang untersagt. Enthält die Bedienungsanleitung Einschränkungen zu Zusicherungen, Garantien, Gewährleistungen, Schadenersatz- und Haftungsverbindlichkeiten von Nokia, so gelten diese Einschränkungen in gleicher Weise für die Zusicherungen, Garantien, Gewährleistungen, Schadenersatz- und Haftungsverbindlichkeiten der Nokia Lizenzgeber.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte und Anwendungen und Dienste für diese Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich für weitere Details und Informationen über verfügbare Sprachoptionen an Ihren Nokia Händler.

HINWEIS ZU FCC/INDUSTRY CANADA

Ihr Gerät kann Störungen im Fernsehen oder Radio verursachen (wenn beispielsweise ein Telefon in der Nähe eines Empfangsgeräts verwendet wird). Die FCC (Federal Communications Commission) oder Industry Canada können von Ihnen verlangen, auf die Verwendung Ihres Telefons zu verzichten, wenn solche Störungen nicht behoben werden können. Wenn Sie diesbezüglich Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an die zuständige Dienststelle vor Ort. Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb ist nur zulässig, wenn die folgenden beiden Bedingungen erfüllt sind: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen und (2) Dieses Gerät muss empfangene Interferenzen aufnehmen, auch wenn diese zu Betriebsstörungen führen können. Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Nokia genehmigt wurden, könnten die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts aufheben.

/Ausgabe 2 DE

Inhalt

Sicherheit	7	Kompatible Headsets anschließen.....	19
Informationen zu Ihrem Gerät.....	7	USB-Datenkabel anschließen.....	19
Netzdienste.....	8	Trageschleife.....	19
1. Erste Schritte	9	3. Support	19
Einsetzen von SIM-Karte und Akku.....	9	Integrierte Hilfe.....	19
Eine Speicherkarte einsetzen.....	9	My Nokia.....	20
Aufladen des Akkus.....	10	Nokia Support und Kontaktinformationen.....	20
Gerät ein- und ausschalten.....	11	Software-Aktualisierung.....	21
Einbaulage der Antennen.....	11	4. Anruhfunktionen	21
Konfigurationseinstellungen.....	11	Sprachanrufe.....	21
SettingWizard.....	12	Videoanrufe.....	24
Speicherkarte herausnehmen.....	12	Anrufeinstellungen.....	25
SIM-Karte entnehmen.....	12	Videozuschaltung.....	27
Akku herausnehmen.....	12	5. Musik	28
2. Ihr Gerät	13	Player.....	28
Tasten und Komponenten.....	13	UKW-Radio.....	30
Eigene Taste.....	14	6. Standortbestimmung	31
Startansicht.....	14	Informationen zu GPS.....	30
Offline-Profil.....	15	A-GPS (Assisted GPS).....	31
Displaysymbole.....	15	Karten.....	32
Energiesparmodus.....	16	Positionsmarken.....	33
Menü.....	17	GPS-Daten.....	34
Lautstärkereglern.....	17	7. Texteingaben	35
Tastensperre.....	17	Herkömmliche Texteingabe.....	35
Zugriffscodes.....	18		
Fernsperre.....	18		
Installationen.....	18		

Texteingabe mit automatischer Worterkennung.....	35
Ändern der Eingabesprache.....	36
Text kopieren und löschen.....	36
8. Mitteilungen.....	37
Verfassen und Senden von Mitteilungen.....	37
E-Mail.....	39
9. Kontakte.....	42
Informationen zu Kontakten.....	42
Bearbeiten von Kontakten.....	42
Erstellen von Kontaktgruppen.....	42
Hinzufügen von Klingeltönen zu Kontakten.....	43
10. Galerie.....	43
Info zu Galerie.....	43
11. Kamera.....	44
Bilder aufnehmen.....	44
Videoaufnahme.....	45
12. Internet.....	45
Internet-Browser.....	45
Internetverbindung für den PC.....	47
Online-Freigabe.....	48
Nokia Videozentrale.....	49
Suchen.....	50
13. Ovi Dienste.....	50
Besuchen Sie Ovi.....	51
Info zu Ovi Store.....	51

Informationen zu Ovi Kontakte.....	51
Info zu Ovi Dateien.....	51
14. Personalisierung.....	52
Themen.....	52
Profile	52
15. Zeitmanagement.....	53
Kalender.....	53
Wecker.....	54
Uhreinstellungen.....	54
16. Office-Programme.....	55
PDF Reader	55
Wörterbuch.....	55
Informationen zu Quickoffice.....	55
Umrechner.....	56
Rechner.....	56
Aktive Notizen	57
Notizen.....	58
Zip-Manager	58
17. Einstellungen.....	58
Programmeinstellungen.....	58
Geräte- und SIM-Kartensicherheit.....	58
Häufig verwendete Zubehöreinstellungen.....	59
Wiederherstellen der ursprünglichen Einstellungen.....	59
18. Datenverwaltung.....	59
Programme installieren oder entfernen.....	60
Dateimanager.....	61

Inhalt

Gerätemanager.....	62
Gerätesoftware aktualisieren.....	64

19. Verbindungen.....64

Übertragen von Inhalten von einem anderen Gerät.....	64
PC-Verbindungen.....	65
Bluetooth Funktechnik.....	65
Datenkabel.....	68
Sync.....	69

20. Tipps zum Umweltschutz.....69

Energiesparen.....	70
Wiederverwertung.....	70
Sparen von Papier.....	70
Weitere Informationen.....	70

Zubehör.....71

Akku.....71

Akku- und Ladegerätinformationen.....	71
Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus.....	72

Pflege Ihres Geräts.....73

Wiederverwertung.....	74
-----------------------	----

Zusätzliche Sicherheitshinweise.....74

Kleinkinder.....	74
Betriebsumgebung.....	74
Medizinische Geräte.....	75
Fahrzeuge.....	75

Explosionsgefährdete Orte.....	76
Notrufe.....	76
Informationen zur Zertifizierung (SAR).....	77

Index.....78

Sicherheit

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



EINSCHALTEN

Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



INTERFERENZEN

Bei mobilen Geräten kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen können.



IN GEFAHRBEREICHEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Gerät in Flugzeugen, in der Umgebung von medizinischen Geräten, Kraftstoffen und Chemikalien sowie in Sprenggebieten aus.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Installation und Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Gerät ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.

Informationen zu Ihrem Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz in (E)GSM 850/900/1800/1900- und UMTS 900/2100-Netzen (HSDPA und HSUPA) zugelassen. Weitere Hinweise zu Mobilfunknetzen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Beachten Sie bei der Nutzung dieses Geräts alle geltenden Gesetze und ortsüblichen Gepflogenheiten, den Datenschutz sowie sonstige Rechte Dritter einschließlich des Urheberrechts. Das Kopieren, Ändern oder Übertragen bestimmter Bilder sowie von Musik (einschließlich Klingeltönen) und anderen Inhalten kann aufgrund des Urheberrechtsschutzes verboten sein.

Ihr Gerät unterstützt verschiedene Verbindungsmethoden. Wie Computer auch, kann Ihr Gerät Viren oder anderen schädlichen Inhalten ausgesetzt sein. Gehen Sie daher vorsichtig mit Mitteilungen, Verbindungsanfragen, dem Nutzen von Internetseiten und Herunterladen von Inhalten um. Installieren und verwenden Sie nur Dienste und andere

Sicherheit

Software aus vertrauenswürdigen Quellen, die ausreichend Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten, wie zum Beispiel Symbian Signed-Programme und Software mit dem Java Verified™-Zertifikat. Erwägen Sie die Installation von Programmen mit Antivirus-Funktion oder anderen Schutzprogrammen auf Ihrem Gerät und verbundenen Computern.

Auf Ihrem Gerät sind u. U. Lesezeichen und Verknüpfungen zu Internetseiten von Drittanbietern vorinstalliert. Möglicherweise können Sie mit Ihrem Gerät auch auf die Internetseiten anderer Drittanbieter zugreifen. Diese Internetseiten stehen in keiner Verbindung zu Nokia, und Nokia bestätigt oder übernimmt keine Haftung für diese Internetseiten. Wenn Sie auf solche Internetseiten zugreifen wollen, sollten Sie Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen.



Warnung: Wenn Sie außer der Erinnerungsfunktion andere Funktionen des Geräts verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Von allen im Gerät gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.

Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung können auf dem Display Ihres Geräts anders wirken.

Weitere wichtige Informationen zu Ihrem Gerät finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Netzdienste

Für die Verwendung des Geräts benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Einige Netzdienste sind unter Umständen nicht in allen Netzen verfügbar oder Sie müssen möglicherweise spezielle Vereinbarungen mit Ihrem Diensteanbieter treffen, bevor Sie diese nutzen können. Bei der Verwendung von Netzdiensten werden Daten übertragen. Informationen über Preise und Tarife in Ihrem Heimnetz und beim Verwenden anderer Netze (Roaming) erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Welche Kosten Ihnen entstehen, erfahren Sie von Ihrem Diensteanbieter. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf die Verwendung bestimmter netzabhängiger Gerätefunktionen haben, wie z. B. die Unterstützung spezieller Technologien wie WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP und sprachabhängige Zeichen.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Unter Umständen verfügt Ihr Gerät über individuelle Einstellungen wie Bezeichnung und Reihenfolge der Menüs sowie Symbole.

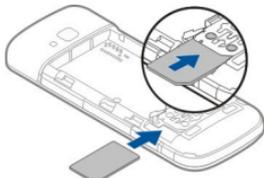
1. Erste Schritte

Einsetzen von SIM-Karte und Akku

1. Um die rückseitige Abdeckung des Geräts abzunehmen, drücken Sie mit den Fingern auf die Abdeckung, schieben Sie sie auf, und heben Sie sie an.



2. Schieben Sie die SIM-Karte in den SIM-Kartenhalter ein. Vor dem Einsetzen der SIM-Karte muss der Akku entfernt werden.



Achten Sie darauf, dass die abgeschrägte Ecke der Karte zum Steckplatz und der Kontaktbereich auf der Karte nach unten weist.

3. Setzen Sie den Akku ein.

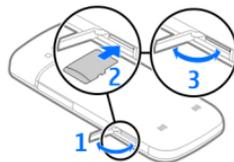
4. Bringen Sie das rückseitige Cover wieder an.



Eine Speicherkarte einsetzen

Die Speicherkarte ist möglicherweise im Lieferumfang des Geräts enthalten und bereits eingesetzt.

1. Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes (1).
2. Schieben Sie die Karte in den Speicherkartensteckplatz, bis sie einrastet (2).
3. Achten Sie dabei darauf, dass die Seite mit den Kontakten nach unten zeigt. Schließen Sie die Steckplatzabdeckung wieder (3).



Erste Schritte

Verwenden Sie nur kompatible microSD-Karten, die von Nokia zur Verwendung mit diesem Gerät zugelassen sind. Auch wenn Nokia bei



Speicherkarten die anerkannten Industriestandards einhält, ist es möglich, dass Marken einiger Hersteller nicht vollständig mit diesem Gerät kompatibel sind. Durch die Verwendung einer nicht kompatiblen Speicherkarte kann sowohl die Karte als auch das Gerät beschädigt werden. Außerdem können die auf der Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.

Aufladen des Akkus

Der Akku wurde werkseitig teilweise geladen. Falls das Gerät einen niedrigen Ladestand anzeigt, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.
2. Schließen Sie das Ladegerät an das Gerät an.



3. Ist der Akku vollständig aufgeladen, trennen Sie das Ladegerät erst vom Gerät und dann von der Netzsteckdose.

Der Akku muss nicht für einen bestimmten Zeitraum aufgeladen werden. Das Gerät kann während des Ladevorgangs verwendet werden. Ist der Akku vollständig

entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige in der Anzeige eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.



Tipp: Verfügen Sie über ein älteres Nokia Ladegerät, können Sie dieses für Ihr Gerät verwenden, indem Sie den Ladegerätadapter CA-44 anschließen. Der Adapter ist als separates Zubehör erhältlich.

Aufladen über USB

Sie können den Akku auch über USB aufladen, wenn sich keine Netzsteckdose in der Nähe befindet. Wenn Sie Ihr Gerät über das USB-Datenkabel laden, verlängert sich die Ladezeit. Die Effizienz beim Aufladen mit USB-Kabel variiert erheblich. In einigen Fällen kann es möglicherweise sehr lange dauern, bis der Ladevorgang beginnt und das Gerät funktioniert.

Während das Gerät per USB-Kabel geladen wird, können Sie über das USB-Datenkabel auch Daten übertragen.

1. Verbinden Sie Ihr Gerät über ein kompatibles USB-Datenkabel mit einem kompatiblen USB-Gerät.

Je nach Typ des Geräts, das zum Laden verwendet wird, kann es eine Weile dauern, bis der Ladevorgang beginnt.

2. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, können Sie auf dem Display des Geräts eine der verfügbaren Optionen für den USB-Modus auswählen.

Gerät ein- und ausschalten

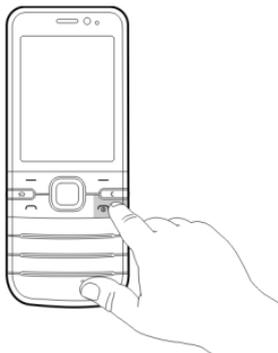
Halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt, um das Gerät ein- und auszuschalten. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste kurz, um ein Gespräch zu beenden oder eine Anwendung zu schließen.

Wenn das Gerät Sie zur Eingabe eines PIN-Codes auffordert, geben Sie den PIN-Code ein, und wählen Sie **OK**.

Wenn das Gerät Sie zur Eingabe des Sperrcodes auffordert, geben Sie den Sperrcode ein, und wählen Sie **OK**. Die

Werkseinstellung für den Sperrcode ist 12345.

Um die richtige Zeitzone, die Uhrzeit und das Datum einzustellen, wählen Sie das Land, in dem Sie sich gerade aufhalten, und geben Sie die Ortszeit und das Datum ein.



Einbaulage der Antennen

Ihr Gerät hat möglicherweise interne und externe Antennen. Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne während des Funkverkehrs nicht unnötig berühren. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Funkverbindung und kann dazu führen, dass der Stromverbrauch des Geräts höher ist als erforderlich, wodurch möglicherweise die Betriebsdauer des Akkus verkürzt wird.



Konfigurationseinstellungen

Bevor Sie Multimedia-Mitteilungen, E-Mail, Synchronisation, Streaming und den Browser verwenden können, müssen sie die entsprechenden Konfigurationseinstellungen im Gerät vornehmen. Ihr Gerät konfiguriert die Einstellungen für Browser, Multimedia-Mitteilungen, Zugangspunkt und Streaming je nach verwendeter SIM-Karte möglicherweise automatisch. Sollte dies nicht der Fall sein, können Sie das Programm SettingWizard zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden. Sie können die Einstellungen möglicherweise als Konfigurationsmitteilung empfangen und sie auf Ihrem Gerät speichern. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter oder autorisierten Nokia Händler in Ihrer Nähe.

Wenn Sie eine Konfigurationsmitteilung empfangen und die Einstellungen nicht automatisch gespeichert und aktiviert werden, wird **1 neue Mitteilung** angezeigt. Um die Einstellungen zu speichern, wählen Sie **Zeigen** > **Optionen** > **Speichern**. Sie müssen möglicherweise einen PIN-Code eingeben, den Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten.

SettingWizard

Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Sett.Wizard**.

Verwenden Sie den Einstellungsassistenten, um E-Mail- und Verbindungseinstellungen zu definieren. Die Verfügbarkeit der Elemente im Einstellungsassistenten ist abhängig von den Gerätefunktionen, der SIM-Karte, dem Netzbetreiber und den Daten in der Datenbank des Einstellungsassistenten.

Um den Einstellungsassistenten zu starten, wählen Sie **Starten**.

Die besten Ergebnisse bei Verwendung des Einstellungsassistenten werden mit eingesetzter SIM-Karte erzielt. Wenn die SIM-Karte nicht eingesetzt ist, folgen Sie den Anleitungen auf dem Display.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Netzbetreiber** — Definiert die betreiberspezifischen Einstellungen wie MMS, Internet, WAP und Streaming-Einstellungen.
- **E-Mail einrichten** — Erstellt eine neue Mailbox.
- **Videozuschalt** — Konfiguriert Videozuschaltungseinstellungen.

Die Einstellungen, die zur Bearbeitung zur Verfügung stehen, können unterschiedlich sein.

Speicherkarte herausnehmen



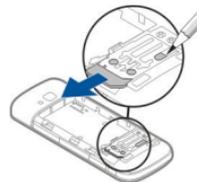
Wichtig: Entfernen Sie die Speicherkarte niemals, wenn ein Programm auf sie zugreift. Dies kann zu Schäden

an der Speicherkarte und dem Gerät sowie an den auf der Karte gespeicherten Daten führen.

1. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, und wählen Sie **Speicherkarte entfernen** > **Ja**.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes.
3. Drücken Sie leicht auf die Speicherkarte, um sie zu entriegeln.
4. Ziehen Sie die Karte heraus, und wählen Sie **OK**.
5. Schließen Sie die Steckplatzabdeckung wieder.

SIM-Karte entnehmen

1. Nehmen Sie die rückseitige Abdeckung des Geräts ab.
2. Nehmen Sie den Akku heraus. Durch das Entfernen des Akkus wird der SIM-Kartenhalter freigegeben.
3. Drücken Sie die SIM-Karte mit einem Stift oder einem ähnlichen Gegenstand vorsichtig aus dem SIM-Kartenhalter heraus.



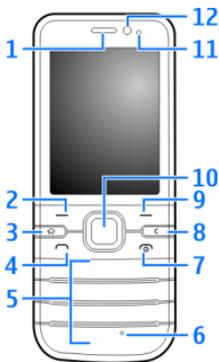
Akku herausnehmen

1. Nehmen Sie die rückseitige Abdeckung des Geräts ab.

2. Halten Sie das Gerät so, dass der Akku nach unten weist, und klopfen Sie das Gerät sachte an Ihrer Handfläche ab, sodass der Akku in Ihre Hand fällt.

2. Ihr Gerät

Tasten und Komponenten

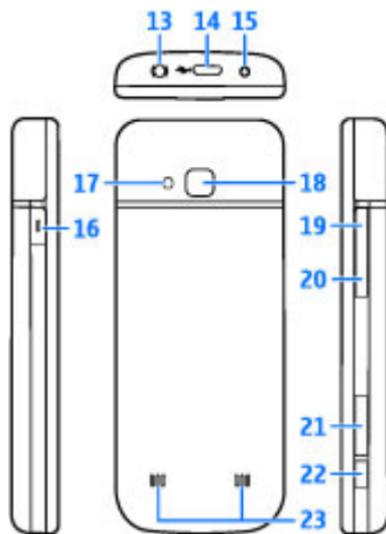


- 1 — Hörer
2 — Linke Auswahltaste
3 — Home-Taste
4 — Anruftaste

Ihr Gerät



- 5 — Zifferntasten
6 — Mikrofon
7 — Ende- und Ein-/Aus-Taste
8 — Löschaste C
9 — Rechte Auswahltaste
10 — Navi™-Taste, nachfolgend als Navigationstaste bezeichnet
11 — Lichtsensor
12 — Objektiv der Zusatzkamera



- 13 — Nokia AV-Anschluss (2,5 mm)
- 14 — Micro-USB-Anschluss
- 15 — Anschluss für das Ladegerät
- 16 — Eigene Taste
- 17 — Kamerablitzlicht
- 18 — Objektiv der Hauptkamera
- 19 — Lauter-Taste
- 20 — Leiser-Taste

21 — Speicherkarteneinschub

22 — Aufnahmetaste

23 — Lautsprecher

Die Geräteoberfläche ist nickelfrei.

Eigene Taste

Sie können die Funktion wechseln, die beim Drücken von Eigene Taste aktiviert wird. Sie können die Taste etwa so einstellen, dass ein Programm oder eine Internetseite geöffnet wird.

Zum Ändern der Funktion wählen Sie > [Einstellungen](#) > [Einstellungen](#) und [Allgemein](#) > [Eigene Taste](#) > [Ändern](#).

Startansicht

Wenn Sie das Gerät eingeschaltet haben und es in einem Netz registriert ist, befindet sich das Gerät in der Startansicht und ist betriebsbereit.

Um die Liste der zuletzt gewählten Rufnummern zu öffnen, drücken Sie die Anruftaste.

Um Sprachbefehle oder die Sprachanwahl zu verwenden, halten Sie die rechte Auswahl-taste gedrückt.

Um das Profil zu ändern, drücken Sie kurz die Ein-/Aus-Taste, und wählen Sie ein Profil aus.

Um eine Internetverbindung herzustellen, halten Sie **0** gedrückt.

Um die Bluetooth Funktion zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, halten Sie * gedrückt.

Um die Startansicht zu ändern, wählen Sie  > **Einstellungen** > **Einstellungen** und **Allgemein** > **Personalisieren** > **Standby-Modus** und eine der verfügbaren Optionen.

Offline-Profil

Um das Offline-Profil schnell zu aktivieren, drücken Sie kurz die Ein-/Aus-Taste, und wählen Sie **Offline**.

Um zu einem anderen Profil zu wechseln, drücken Sie kurz die Ein-/Aus-Taste, und wählen Sie ein Profil.

Wenn das Offline-Profil aktiv ist, werden alle Verbindungen, die Funkfrequenzen verwenden, beendet. Sie können Ihr Gerät jedoch ohne SIM-Karte verwenden und Radio oder Musik hören. Achten Sie darauf, Ihr Gerät auszuschalten, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist.



Wichtig: Bei aktiviertem Offline-Profil können Sie keine Anrufe tätigen oder entgegennehmen oder andere Funktionen nutzen, die eine Verbindung zum Mobilfunknetz erfordern. Möglicherweise können jedoch immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden. Wenn Sie Anrufe tätigen wollen, müssen Sie zuerst die Telefonfunktion durch Wechseln des Profils aktivieren. Wenn das Gerät gesperrt wurde, müssen Sie den Sperrcode eingeben.

Displaysymbole



Das Gerät wird in einem UMTS- oder GSM-Netz (Netzdienst) verwendet. Der Balken neben dem Symbol gibt die Signalstärke des Netzes an Ihrem aktuellen Standort an. Je höher der Balken ist, desto stärker ist das Signal.



HSDPA (High-Speed Downlink Packet Access)/HSUPA (High-Speed Uplink Packet Access) (Netzdienst) ist im UMTS-Netz aktiviert.



Das Gerät verwendet das Offline-Profil und ist nicht mit einem Mobilfunknetz verbunden.



Die Akkuladeanzeige. Je höher der Balken ist, desto voller ist der Akku geladen.



Im Posteingangsordner unter "Mitteilungen" befinden sich ungelesene Nachrichten.



In Ihrer Remote-Mailbox ist eine neue E-Mail eingegangen.



Im Postausgangsordner unter "Mitteilungen" befinden sich noch zu sendende Mitteilungen.



Es sind Anrufe in Abwesenheit eingegangen.

Ihr Gerät

-  Die Tasten des Geräts sind gesperrt.
-  Ein Alarm ist aktiv.
-  Sie haben das Lautlos-Profil aktiviert, und das Gerät klingelt nicht bei eingehenden Anrufen oder Mitteilungen.
-  Die Bluetooth Funktion ist aktiviert.
-  Eine Bluetooth Verbindung wird hergestellt. Wenn das Symbol blinkt, versucht Ihr Gerät, die Verbindung mit einem anderen Gerät aufzubauen.
-  Eine GPRS-Paketdatenverbindung ist verfügbar (Netzdienst).  zeigt an, dass die Verbindung aktiv ist.  zeigt an, dass die Verbindung gehalten wird.
-  Eine EGPRS-Paketdatenverbindung ist verfügbar (Netzdienst).  zeigt an, dass die Verbindung aktiv ist.  zeigt an, dass die Verbindung gehalten wird.
-  Eine UMTS-Paketdatenverbindung ist verfügbar (Netzdienst).  zeigt an, dass die Verbindung aktiv ist.  zeigt an, dass die Verbindung gehalten wird.
-  HSDPA/HSUPA wird unterstützt und ist verfügbar (Netzdienst). Das Symbol kann je nach Region

variieren.  zeigt an, dass die Verbindung aktiv ist.  zeigt an, dass die Verbindung gehalten wird.

-  Ihr Gerät ist mit einem USB-Datenkabel an einen Computer angeschlossen.
- 2** Die zweite Telefonleitung wird verwendet (Netzdienst).
-  Alle Anrufe werden an eine andere Nummer weitergeleitet. Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, wird die aktive Leitung durch eine Zahl angezeigt.
-  Ein Headset oder eine Schleifeneinheit ist an das Gerät angeschlossen.
-  Eine Freisprechanlage ist an das Gerät angeschlossen.
-  Ihr Gerät führt eine Synchronisation durch.

Es können auch andere Symbole angezeigt werden.

Energiesparmodus

Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Einstellungen**.

Um die Einstellungen für den Bildschirmschoner festzulegen, wählen Sie **Allgemein** > **Personalisieren** > **Display** und eine der folgenden Optionen:

- **Zeit bis Energiesparm.** — Legt fest, wie lange das Gerät inaktiv sein muss, bis der Bildschirmschoner aktiviert wird.
- **Beleuchtungsdauer** — Legt fest, wie lange das Gerät inaktiv sein muss, bis der Bildschirmschoner ausgeblendet wird.

Menü

Drücken Sie .

Vom Menü aus können Sie auf die Funktionen Ihres Geräts zugreifen.

Um ein Programm oder einen Ordner zu öffnen, wählen Sie das entsprechende Element aus.

Wenn Sie die Reihenfolge der Funktionen im Menü ändern, kann sie sich von der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Standardreihenfolge unterscheiden.

Um ein Element in einem Programm zu markieren bzw. die Markierung eines Elements aufzuheben, drücken Sie #.

Um mehrere aufeinanderfolgende Elemente zu markieren bzw. die Markierung aufzuheben, halten Sie # gedrückt und navigieren nach oben bzw. unten.

Um die Menüansicht zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Menüansicht ändern**.

Um ein Programm oder einen Ordner zu schließen, wählen Sie **Optionen** > **Beenden**.

Um zwischen geöffneten Programmen zu wechseln und diese anzuzeigen, halten Sie die Home-Taste gedrückt, und wählen Sie ein Programm.

Das Ausführen von Anwendungen im Hintergrund erhöht den Stromverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.

Lautstärkeregler

Um die Lautstärke des Hörers oder der Lautsprecher während eines Gesprächs oder der Wiedergabe einer Audiodatei einzustellen, verwenden Sie die Lautstärketasten.

Um die Lautsprecher während eines Gesprächs zu aktivieren oder zu deaktivieren, wählen Sie **Lautsprech.** oder **Telefon**.



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden.

Tastensperre

Um die Tastensperre in der Startansicht zu aktivieren, drücken Sie die linke Auswahl Taste und innerhalb von 1,5 Sekunden *.

Um das Gerät so einzustellen, dass die Tastensperre nach einer bestimmten Zeit automatisch aktiviert wird, wählen Sie  > **Einstellungen** > **Einstellungen** und **Allgemein** > **Sicherheit** > **Telefon und SIM-Karte** > **Tastatursperrfrist** > **Benutzerdefiniert** und die gewünschte Zeit.

Ihr Gerät

Um die Tastensperre aufzuheben, wählen Sie **Freigabe** und drücken die Taste *. Wenn das Gerät gesperrt oder die Tastensperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Zugriffscodes

Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Einstellungen**.

Um festzulegen, wie Ihr Gerät die Zugriffscodes und Sicherheitseinstellungen verwendet, wählen Sie **Allgemein** > **Sicherheit** > **Telefon und SIM-Karte** und eine der folgenden Optionen:

- Der PIN (UPIN)-Code, der der SIM (USIM)-Karte beigelegt ist, hilft Ihnen, die Karte vor unbefugter Nutzung zu schützen.
- Der PIN2- (UPIN2)-Code, der einigen SIM- (USIM)-Karten beigelegt ist, ist erforderlich, um auf bestimmte Dienste zuzugreifen.
- Den PUK- (UPUK-) und PUK2- (UPUK2-)Code erhalten Sie möglicherweise zusammen mit der SIM- (USIM)-Karte. Wenn Sie den PIN-Code dreimal in Folge falsch eingeben, müssen Sie den PUK-Code eingeben. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, falls Sie nicht über die Codes verfügen.
- Mit dem Sicherheitscode können Sie Ihr Telefon vor der Nutzung durch Unbefugte schützen. Sie können diesen Code einrichten und ändern und das Telefon so einstellen, dass Sie zur Eingabe des Codes aufgefordert werden. Halten Sie den Code geheim und bewahren Sie ihn an

einem sicheren Ort getrennt vom Telefon auf. Wenn Sie den Code vergessen und das Telefon gesperrt ist, ist eine Freischaltung erforderlich. Unter Umständen fallen zusätzliche Gebühren an, und möglicherweise werden alle persönlichen Daten von Ihrem Gerät gelöscht. Weitere Informationen erhalten Sie an einem Nokia Care Point oder bei Ihrem Fachhändler.

- Das Sperrkennwort ist erforderlich, wenn Sie Anrufe auf Ihr bzw. von Ihrem Telefon mithilfe der Funktion Anruf Sperre beschränken möchten (Netzdienst).

Fernsperre

Sie können Ihr Gerät per Kurzmitteilung über ein anderes Gerät sperren. Um die Fernsperre für Ihr Gerät zu aktivieren und den Inhalt der für die Sperrung zu verwendenden Kurzmitteilung festzulegen, wählen Sie  > **Einstellungen** > **Einstellungen** > **Allgemein** > **Sicherheit** und **Telefon und SIM-Karte** > **Telefon-Fernsperre**. Wenn Sie die Mitteilung eingegeben haben, wählen Sie **OK**. Die Mitteilung kann bis zu 20 Zeichen lang sein.

Um Ihr Gerät zu sperren, senden Sie die für die Sperrung zu verwendende Kurzmitteilung an die Rufnummer Ihres mobilen Geräts. Um das Gerät später zu entsperren, wählen Sie **Freigabe**, und geben Sie den Sperrcode ein.

Installationen

Wählen Sie  > **Programme** > **Installat..**

Sie können zusätzliche Programme finden und in diesen Ordner herunterladen.



Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian Signed“ sind oder den Java Verified™-Test bestanden haben.

Kompatible Headsets anschließen

Schließen Sie keine Produkte an, die ein Ausgangssignal erzeugen, da das Gerät dadurch beschädigt werden kann. Schließen Sie keine Spannungsquelle an den Nokia AV-Anschluss an.

Achten Sie besonders auf die Einstellung der Lautstärke, wenn Sie ein externes Gerät oder Headset, das nicht von Nokia für die Verwendung mit diesem Gerät zugelassen wurde, an den Nokia AV-Anschluss anschließen.



3. Support

Integrierte Hilfe

Ihr Gerät enthält integrierte Anleitungen für die Benutzung

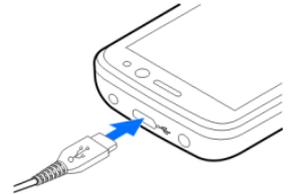
© 2009 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

USB-Datenkabel anschließen

Schließen Sie ein kompatibles USB-Datenkabel an den USB-Anschluss an.

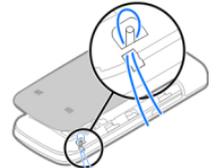
Um den Standard-USB-Verbindungsmodus auszuwählen oder den aktiven Modus zu ändern, wählen Sie  > **Einstellungen** und **Verbind.** > **USB** > **USB-Verbindungsmodus** und den gewünschten Modus.

Um festzulegen, ob der Standardmodus automatisch aktiviert werden soll, wählen Sie **Bei Verbind. fragen**.



Trageschlaufe

Fädeln Sie die Trageschlaufe ein, und ziehen Sie sie fest.



der Programme auf Ihrem Gerät.

Support

Um die Hilfetexte über das Hauptmenü zu öffnen, wählen Sie  > **Programme** > **Hilfe** > **Hilfe** und das Programm, für das Sie Anleitungen anzeigen möchten.

Wenn ein Programm geöffnet ist, erhalten Sie Hilfe zur aktuellen Ansicht, indem Sie **Optionen** > **Hilfe** auswählen.

Wenn Sie die Anleitungen lesen, können Sie die Größe der Hilfetexte ändern, indem Sie **Optionen** > **Schrift verkleinern** oder **Schrift vergrößern** wählen.

Am Ende des Hilfetextes finden Sie Verknüpfungen zu verwandten Themen. Wenn Sie ein unterstrichenes Wort auswählen, wird eine kurze Erläuterung dazu eingeblendet. Bei Hilfetexten werden folgende Anzeigen verwendet:  zeigt einen Link zu einem verwandten Hilfethema  zeigt einen Link zum beschriebenen Programm

Wenn Sie die Anleitungen lesen, können Sie zwischen den Hilfetexten und dem im Hintergrund geöffneten Programm wechseln, indem Sie die Menütaste gedrückt halten und eine Auswahl in der Liste geöffneter Programme vornehmen.

My Nokia

My Nokia ist ein kostenloser Dienst, über den Sie regelmäßige Kurzmitteilungen mit Tipps, Tricks und Unterstützung zu Ihrem Nokia Gerät erhalten. Wenn My Nokia in Ihrem Land verfügbar ist und von Ihrem Diensteanbieter unterstützt wird, lädt Ihr Gerät Sie ein, sich für My Nokia anzumelden, nachdem Sie die Uhrzeit und das Datum eingestellt haben.

Um sich für My Nokia anzumelden, wählen Sie **Akzeptieren**, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

Beim Versenden von Mitteilungen zum Anmelden oder Kündigen entstehen Verbindungsgebühren.

Die Nutzungsbedingungen finden Sie in der Dokumentation Ihres Geräts oder unter www.nokia.com/mynokia.

Um sich später für My Nokia anzumelden, wählen Sie  > **Programme** > **Installat.** > **My Nokia**. Nach der Einladung zu My Nokia wird die Telefoneinrichtung gestartet.

Um das Programm zu einem späteren Zeitpunkt zu öffnen, wählen Sie  > **Einstellungen** > **Hilfe** > **Telefon-Setup**.

Nokia Support und Kontaktinformationen

Die neueste Ausgabe dieser Bedienungsanleitung, zusätzliche Informationen sowie Downloads und Dienste rund um Ihr Nokia Produkt finden Sie unter www.nokia.com/support oder den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Auf den Internetseiten finden Sie Informationen zu Nokia Produkten und Dienstleistungsangeboten. Wenn Sie sich an den Kundendienst wenden möchten, finden Sie unter www.nokia.com/customerservice eine Liste der regionalen Nokia Contact Center.

Unter www.nokia.com/repair finden Sie eine Liste der Nokia Servicecenter in Ihrer Nähe, die Wartungs- und Reparaturarbeiten übernehmen.

Software-Aktualisierung

Nokia kann Software-Updates bereitstellen, die neue Merkmale, erweiterte Funktionen oder eine bessere Systemleistung bieten. Diese Updates können Sie möglicherweise über den Nokia Software Updater (PC-Software) anfordern. Software-Updates sind möglicherweise nicht für alle Produkte oder Produktvarianten verfügbar. Die aktuellen Software-Versionen werden nicht unbedingt von allen Betreibern befürwortet.

Um die Gerätesoftware zu aktualisieren, benötigen Sie das Programm Nokia Software Updater und einen kompatiblen PC mit dem Betriebssystem Microsoft Windows 2000, XP oder Vista, einen Breitband-Internetzugang und ein kompatibles Datenkabel, um Ihr Gerät an den PC anzuschließen.



Warnung: Bis zum Abschluss eines Software-Updates und dem Neustart des Geräts können Sie das Gerät nicht

4. Anruffunktionen

Sprachanrufe

Tätigen eines Anrufs



Wichtig: Wenn das Gerät gesperrt wurde, müssen Sie den Sperrcode eingeben, um die Telefonfunktion zu aktivieren.

Wenn das Gerät gesperrt ist, können möglicherweise immer noch Anrufe an die offizielle Notrufnummer getätigt werden. Um einen Notruf zu tätigen, während bei dem Gerät ein

benutzen. Dies gilt auch für Notrufe. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Daten gesichert haben, bevor Sie mit der Installation eines Updates beginnen.

Der Download und die Installation können mit dem Gerätemanager bis zu 20 Minuten und mit dem Nokia Software Updater bis zu 30 Minuten dauern.

Weitere Informationen und Download-Möglichkeiten für das Programm Nokia Software Updater finden Sie unter www.nokia.com/softwareupdate oder auf den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Unterstützt das verwendete Funknetz die Übertragung von Software-Updates, können Sie die Updates auch direkt mit Ihrem Gerät abrufen.



Tipp: Um zu überprüfen, welche Software-Version auf Ihrem Gerät installiert ist, geben Sie in der Startansicht ***#0000#** ein.

Offline-/Flugprofil aktiv oder das Gerät gesperrt ist, muss das Gerät die Nummer als offizielle Notrufnummer erkennen können. Sie sollten aus diesem Grund vor dem Tätigen eines Notrufs das Profil ändern oder das Gerät durch Eingabe des Sperrcodes entsperren.

Geben Sie zum Tätigen eines Anrufs die Telefonnummer zusammen mit der Vorwahl ein und drücken Sie auf die Anruftaste.



Tipp: Geben Sie für Auslandsanrufe das **+**-Zeichen ein, das als Zugangskennung für Auslandsgespräche dient.

Anruffunktionen

Geben Sie dann die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl (ggf. ohne die vorangestellte Null) und die Telefonnummer ein.

Um den Anruf oder den Anrufversuch zu beenden, drücken Sie die Ende-Taste.

Um einen Anruf über die gespeicherten Kontakte zu tätigen, öffnen Sie die Kontakte. Geben Sie die ersten Buchstaben des Namens ein, navigieren Sie zu dem Namen und drücken Sie auf die Anruftaste.

Um einen Anruf über die Anrufliste zu tätigen, drücken Sie auf die Anruftaste, um die letzten 20 angerufenen Nummern anzuzeigen. Navigieren Sie zu der gewünschten Nummer bzw. zu dem Namen und drücken Sie auf die Anruftaste.

Um die Lautstärke während eines aktiven Anrufs einzustellen, verwenden Sie die Lautstärketasten.

Um von einem Sprach- zu einem Videoanruf zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Zu Videoanruf wechseln**. Das Gerät beendet den Sprachanruf und tätigt einen Videoanruf.

Kurzwahl

Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Einstellungen** und **Telefon** > **Anrufen** > **Kurzwahl**.

Wenn Sie durch Gedrückthalten einer Zifferntaste im Startbildschirm einen Anruf tätigen, spricht man von Kurzwahl.

Um die Kurzwahlfunktion zu aktivieren, wählen Sie **Ein**.

Um einer Telefonnummer eine Zifferntaste zuzuweisen, wählen Sie  > **Einstellungen** > **Kurzwahl**. Navigieren

Sie zur gewünschten Zifferntaste (2 - 9) im Display und wählen Sie **Optionen** > **Zuweisen**. Wählen Sie die gewünschte Nummer aus der Kontaktliste aus.

Um die einer Zifferntaste zugewiesene Telefonnummer zu löschen, navigieren Sie zu der entsprechenden Kurzwahltaste und wählen Sie **Optionen** > **Entfernen**.

Um die einer Zifferntaste zugewiesene Telefonnummer zu ändern, navigieren Sie zu der entsprechenden Kurzwahltaste und wählen Sie **Optionen** > **Ändern**.

Sprachmailbox

Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Anr.-mailbox**.

Beim erstmaligen Öffnen des Sprachmail-Programms werden Sie gefragt, ob Sie die Nummer Ihrer Sprachmailbox eingeben möchten.

Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, navigieren Sie zum Sprachmailbox-Eintrag und wählen Sie **Optionen** > **Sprachmailbox anr.**

Um die Mailbox anzurufen, wenn der Startansicht angezeigt wird, halten Sie die Taste **1** gedrückt. Sie können auch auf die Taste **1** und anschließend auf die Anruftaste drücken. Wählen Sie die Mailbox aus, die angerufen werden soll.

Um die Nummer der Anrufmailbox zu ändern, wählen Sie die Mailbox und dann **Optionen** > **Nummer ändern**.

Sprachanwahl

Tätigen Sie einen Anruf, indem Sie den Namen laut aussprechen, der in der Kontaktliste gespeichert ist.



Hinweis: Die Verwendung von Sprachkennungen kann in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht unter allen Umständen einzig auf die Sprachwahl verlassen.

1. Halten Sie auf dem Startansicht die rechte Auswahl Taste gedrückt. Ein kurzer Signalton erklingt, und der Hinweis **Jetzt sprechen** wird angezeigt.
2. Sprechen Sie den Namen des Kontakts, dessen Nummer Sie wählen möchten. Wenn die Spracherkennung erfolgreich ist, wird eine Liste der vorgeschlagenen Treffer angezeigt. Das Telefon gibt den Sprachbefehl des ersten Treffers auf der List wieder. Wenn der Befehl nicht richtig ist, navigieren Sie zu einem anderen Eintrag.

Konferenzgespräch

1. Um ein Konferenzgespräch zu führen, geben Sie die Telefonnummer eines Teilnehmers ein und drücken Sie auf die Anruftaste.
2. Wenn der Teilnehmer den Anruf annimmt, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Anruf**.
3. Wenn Sie alle Teilnehmer angerufen haben, wählen Sie **Optionen** > **Konferenz** um die Anrufe in einem Konferenzgespräch zusammen zu führen.

Um das Mikrofon Ihres Geräts während des Anrufs stumm zu schalten, wählen Sie **Optionen** > **Stumm**.

Um einen Teilnehmer von dem Konferenzgespräch auszuschließen, navigieren Sie zu dem Teilnehmer und

wählen dann **Optionen** > **Konferenz** > **Teilnehmer ausschließen**.

Um mit einem Teilnehmer des Konferenzgesprächs ein privates Gespräch zu führen, navigieren Sie zu dem Teilnehmer und wählen dann **Optionen** > **Konferenz** > **Privat**.

Annehmen eines Anrufs

Um einen Anruf anzunehmen, drücken Sie die Anruftaste.

Um einen Anruf abzuweisen, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Wenn Sie anstatt der Annahme des Anrufs den Rufton stummschalten möchten, wählen Sie **Lautlos**.

Wenn während eines Anrufs die Anklopffunktion (Netzdienst) aktiviert wird, drücken Sie die Anruftaste, um einen neuen eingehenden Anruf anzunehmen. Der erste Anruf wird in der Warteschleife gehalten. Um den aktiven Anruf zu beenden, drücken Sie die Ende-Taste.

Registrieren von Anrufen und Daten

Wählen Sie  > **Protokoll**.

Um die zuletzt in Abwesenheit eingegangenen, empfangenen sowie gewählten Anrufe anzuzeigen, wählen Sie **Letzte Anrufe**.



Tipp: Um die gewählten Rufnummern im Startbildschirm anzuzeigen, drücken Sie die Anruftaste.

Anruffunktionen

Um die ungefähre Dauer der Anrufe von und zu Ihrem Gerät anzuzeigen, wählen Sie **Anrufdauer**.

Um das Volumen der über Paketdatenverbindungen übertragenen Daten anzuzeigen, wählen Sie **Paketdaten**.

Videoanrufe

Tätigen von Videoanrufen



Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Wenn Sie einen Videoanruf tätigen möchten, geben Sie die Telefonnummer ein oder wählen Sie den Gesprächspartner aus den Kontakten aus und wählen dann **Optionen** > **Anrufen** > **Videoanruf**. Wenn der Videoanruf gestartet wird, wird die Kamera des Geräts aktiviert. Wird die Kamera bereits verwendet, kann kein Video übertragen werden. Wenn der Empfänger des Videoanrufs kein Video senden möchte, wird stattdessen ein Standbild angezeigt. Zum Festlegen des Standbilds, das anstelle des Videobilds von Ihrem Gerät übertragen werden soll, wählen Sie  > **Einstellungen** > **Einstellungen** und **Telefon** > **Anrufen** > **Foto in Videoanruf**.

Um das Übertragen von Audio-, Video oder Video/Audio zu deaktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Deaktivieren** > **Ton senden, Bild senden** oder **Ton und Bild senden**.

Um die Lautstärke während eines aktiven Videoanrufs einzustellen, verwenden Sie die Lautstärketasten.

Um den Lautsprecher zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Lautsprecher aktivieren**. Um den Lautsprecher stummzuschalten und die Hörmuschel verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Telefon aktivieren**.

Um die Reihenfolge der Bilder zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Bilder tauschen**.

Zur Größenänderung des Bilds auf dem Display wählen Sie **Optionen** > **Zoom** und navigieren Sie nach oben oder unten.

Um den Videoanruf zu beenden und einen neuen Sprachanruf zum selben Gesprächspartner zu tätigen, wählen Sie **Optionen** > **Zu Sprachanr. wechseln**.

Annehmen oder Abweisen von Videoanrufen

Wenn Sie einen Videoanruf erhalten, wird  angezeigt.

1. Um den Videoanruf entgegenzunehmen, drücken Sie die Anruftaste.
2. Wählen Sie **Ja**, um die Übertragung des Live-Videobilds zu starten.

Wenn Sie den Videoanruf nicht aktivieren, hören Sie nur die Stimme des Anrufers. Anstelle des Videobilds ist ein graues Display zu sehen. Um das graue Display durch ein Foto zu ersetzen, das mit der Kamera Ihres Geräts aufgenommen wurde, wählen Sie  > **Einstellungen** und **Anruffunktionen** > **Anrufen** > **Foto in Videoanruf**.

Anrufeinstellungen

Anrufeinstellungen

Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Einstellungen** und **Telefon** > **Anrufen**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Eigene Nr. senden** — Zeigt der angerufenen Person Ihre Telefonnummer an.
- **Anklopfen** — Richtet das Gerät so ein, dass Sie auch während eines Anrufs über ankommende Anrufe benachrichtigt werden (Netzdienst).
- **Anruf ablehnen m. Mitteil.** — Weist einen Anruf ab und sendet eine Kurzmitteilung an den Anrufer.
- **Mitteilungstext** — Ermöglicht das Verfassen der Standard-Kurzmitteilung, die gesendet wird, wenn Sie einen Anruf ablehnen.
- **Eig. Vid. bei empf. Anruf** — Erlaubt oder verhindert die Videoübertragung während eines Videoanrufs von Ihrem Gerät.
- **Foto in Videoanruf** — Zeigt ein Standbild an, wenn während eines Videoanrufs keine Videoübertragung erfolgt.
- **Automat. Wiederwahl** — Richtet das Gerät so ein, dass es nach einer erfolglosen Wahl maximal zehn weitere Wählversuche unternimmt. Zum Beenden der automatischen Wiederwahl drücken Sie die Ende-Taste.
- **Gesprächsdauer anzeig.** — Zeigt die Dauer eines Telefonats während des Gesprächs an.
- **Anrufinformationen** — Zeigt die Dauer eines Telefonats nach dem Gespräch an.
- **Kurzwahl** — Aktiviert die Kurzwahl.

- **Antw. mit jeder Taste** — Aktiviert die Rufannahme mit beliebiger Taste.
- **Verwendete Leitung** — Diese Einstellung (Netzdienst) ist nur verfügbar, wenn die SIM-Karte zwei Teilnehmernummern, also zwei Telefonleitungen, unterstützt. Legen Sie die Telefonleitung fest, die für ausgehende Anrufe und Kurzmitteilungen verwendet werden soll. Unabhängig von der gewählten Leitung können auf beiden Leitungen Anrufe entgegengenommen werden. Wenn Sie **Leitung 2** auswählen und diesen Netzdienst nicht abonniert haben, können Sie keine Anrufe tätigen. Wenn Leitung 2 gewählt ist, wird im Startansicht **2** angezeigt.
- **Leitungswechsel** — Verhindert die Leitungsauswahl (Netzdienst), falls diese Option von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Zum Ändern dieser Einstellung benötigen Sie den PIN2-Code.

Rufumleitung

Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Einstellungen** und **Telefon** > **Rufumleitung**.

Ankommende Anrufe an Ihre Sprachmailbox oder eine andere Telefonnummer umleiten. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Wählen Sie den Typ der zumuleitenden Anrufe und dann eine der folgenden Optionen:

- **Wenn besetzt** — Ankommende Anrufe werden nur während eines aktiven Telefongesprächs umgeleitet.
- **Wenn keine Antwort** — Ankommende Anrufe werden umgeleitet, nachdem das Telefon für eine bestimmte Zeit

Anruffunktionen

geklingelt hat. Wählen Sie aus, wie lange das Gerät klingeln soll, bevor der Anruf umgeleitet wird.

- **Falls kein Empfang** — Anrufe werden umgeleitet, wenn das Gerät ausgeschaltet ist oder der Netzeempfang unterbrochen ist.
- **Falls nicht erreichbar** — Verwenden Sie die Rufumleitung, wenn Sie einen aktiven Anruf führen, keine Anrufe annehmen oder das Gerät ausgeschaltet bzw. sich außerhalb der Netzreichweite befindet.

Um Anrufe an Ihre Sprachmailbox umzuleiten, wählen Sie den Anruftyp, eine Umleitungsoption und dann **Optionen** > **Aktivieren** > **Zur Sprachmailbox**.

Um Anrufe an eine andere Rufnummer umzuleiten, wählen Sie den Anruftyp, eine Umleitungsoption und dann **Optionen** > **Aktivieren** > **Zu anderer Nummer**. Geben Sie die Nummer ein, oder wählen Sie **Suchen**, um eine in den Kontakten gespeicherte Nummer abzurufen.

Um den aktuellen Status der Rufumleitung zu überprüfen, navigieren Sie zu der Umleitungsoption und wählen Sie **Optionen** > **Status prüfen**.

Um die Umleitung von Anrufen zu beenden, navigieren Sie zur Umleitungsoption und wählen dann **Optionen** > **Deaktivieren**.

Anrufsperrung

Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Einstellungen** und **Telefon** > **Anrufsperrung**.

Sie können die Anrufe, die mit dem Gerät getätigt oder empfangen werden können, sperren (Netzdienst). Um die

Einstellungen zu ändern, benötigen Sie das Passwort für die Sperre von Ihrem Dienstanbieter. Die Anrufsperrung wirkt sich auf alle Anrufarten aus.

Anrufsperrung und Rufumleitung können nicht gleichzeitig aktiv sein.

Wenn die Anrufsperrung aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe zu bestimmten offiziellen Notrufnummern getätigt werden.

Zum Sperren von Anrufen stehen folgende Optionen zur Auswahl:

- **Abgehende Anrufe** — Sperren von Sprachanrufen über Ihr Gerät.
- **Ankommende Anrufe** — Sperren eingehender Anrufe.
- **Internationale Anrufe** — Sperrt Anrufe ins Ausland.
- **Bei Roaming ankommende Anrufe** — Sperrt ankommende Anrufe, wenn Sie sich im Ausland befinden.
- **Internationale Anrufe außer in Heimatland** — Sperrt Anrufe ins Ausland, lässt jedoch Anrufe in Ihr Heimatland zu.

Um den Status von Sprachanrufsperrungen zu überprüfen, wählen Sie die Sperroption und **Optionen** > **Status prüfen**.

Um alle Sprachanrufsperrungen zu deaktivieren, wählen Sie eine Sperroption und **Optionen** > **Alle Sperren deaktivieren**.

Netzeinstellungen

Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Einstellungen** und **Telefon** > **Netz**.

Um den Netzmodus einzustellen, wählen Sie **Netzmodus** und **Dualmodus, UMTS** oder **GSM**. Im Dualmodus schaltet das Gerät automatisch zwischen Netzen um.



Tipp: Die Auswahl von **UMTS** ermöglicht eine schnellere Datenübertragung, steigert aber den Stromverbrauch des Geräts und verkürzt die Lebensdauer des Akkus. In Regionen, in denen sich GSM- und UMTS-Netze befinden, kommt es bei Auswahl des **Dualmodus** möglicherweise zu einem Wechsel zwischen den beiden Netzen. Dies kann ebenfalls in einem höheren Stromverbrauch des Geräts resultieren.

Zur Auswahl des Betreibers wählen Sie zunächst **Betreiberauswahl** und **Manuell**. Nehmen Sie dann die gewünschte Auswahl aus den verfügbaren Netzen vor oder wählen Sie **Automatisch**, wenn das Gerät das Netz automatisch auswählen soll.

Um abhängig von der derzeit verwendeten Funkzelle Informationen vom Netzbetreiber zu empfangen (Netzdienst), wählen Sie **Zelleninfo** > **Ein**.

Videozuschaltung

Anforderungen für Videozuschaltung

Die Videozuschaltung erfordert eine UMTS-Verbindung. Weitere Informationen zum Dienst, zur Verfügbarkeit des UMTS-Netzes und zu den mit der Nutzung des Dienstes verbundenen Gebühren, erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Um Videofreigabe zu verwenden, müssen Sie folgende Schritte ausführen:

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät für Verbindungen von Person zu Person eingerichtet ist.
- Achten Sie darauf, dass Sie eine aktive UMTS-Verbindung haben und sich innerhalb der Reichweite eines UMTS-Netzes befinden. Wenn Sie das UMTS-Netz während einer Videozuschaltungssitzung verlassen, wird die Zuschaltung gestoppt, der Sprachanruf jedoch fortgesetzt.
- Vergewissern Sie sich, dass sowohl der Absender als auch der Empfänger beim UMTS-Netz registriert sind. Wenn Sie jemanden zu einer Zuschaltungssitzung einladen und das Gerät des Empfängers sich nicht in Reichweite eines UMTS-Netzes befindet, die Videozuschaltung nicht installiert ist oder Verbindungen von Person zu Person nicht konfiguriert sind, empfängt der Benutzer keine Einladung. Sie erhalten eine Fehlermeldung, die besagt, dass der Empfänger die Einladung nicht annehmen kann.

Freigabe von Live-Video oder Videoclips

Wählen Sie während eines aktiven Sprachanrufs **Optionen** > **Video zuschalten**:

1. Um während des Gesprächs Live-Videobilder zuzuschalten, wählen Sie **Live-Video**.

Um einen Videoclip zuzuschalten, wählen Sie **Videoclip** und den Clip aus, der zugeschaltet werden soll.

Sie müssen den Videoclip ggf. in ein geeignetes Format für die Videozuschaltung konvertieren. Wenn Sie vom Gerät darauf hingewiesen werden, dass der Videoclip konvertiert werden muss, wählen Sie **OK**. Für die

Musik

Konvertierung muss auf dem Gerät ein Video-Editor installiert sein.

2. Wenn für den Empfänger mehrere SIP-Adressen oder Telefonnummern mit Ländervorwahl in der Kontaktliste gespeichert sind, wählen Sie die gewünschte Adresse oder Telefonnummer aus. Wenn die SIP-Adresse oder Telefonnummer des Empfängers nicht in der Liste ist, geben Sie die Adresse oder Nummer einschließlich der Ländervorwahl ein und wählen Sie **OK**, um die Einladung zu senden. Die Einladung wird von Ihrem Gerät an die SIP-Adresse gesendet.

Die Zuschaltung startet automatisch, sobald der Empfänger die Einladung annimmt.

Optionen bei der Videozuschaltung

-  Zoomen des Videos (nur für Sender verfügbar)
-  Helligkeitseinstellung (nur für Sender verfügbar)
-  oder  Ein- oder Ausschalten des Mikrofons.

5. Musik

 **Warnung:** Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Sie können Musik auch dann hören, wenn Ihr Offline-Profil aktiviert ist. [Siehe "Offline-Profil", S. 15.](#)

 oder  Ein- oder Ausschalten des Lautsprechers.

 oder  Unterbrechen und Fortsetzen der Videozuschaltung.

 Wechsel zum Vollbildmodus (nur für Empfänger verfügbar)

3. Wählen Sie **Stop**, um die Freigabebesitzung zu beenden. Um den Sprachanruf zu beenden, drücken Sie die Ende-Taste. Wenn Sie das Gespräch beenden, wird die Videozuschaltung ebenfalls beendet.

Um das zugeschaltete Live-Video zu speichern, wählen Sie bei entsprechender Aufforderung **Ja**. Das Gerät benachrichtigt Sie, wo das Video gespeichert wurde.

Wenn Sie während der Videoclip-Zuschaltung andere Programme öffnen, wird die Zuschaltung unterbrochen. Um zur Ansicht für Videozuschaltung zurückzukehren und diese fortzusetzen, wählen Sie im Startansicht **Optionen** > **Fortfahren**.

Player

Wiedergabe eines Songs

Wählen Sie  > **Programme** > **Player**.

Um alle verfügbaren Songs zur Musikbibliothek hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Bibliothek aktualis.**

Um einen Song wiederzugeben, wählen Sie die gewünschte Kategorie und den Song aus.

Um die Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie auf die Navigationstaste. Drücken Sie erneut auf die Navigationstaste, wenn Sie die Wiedergabe fortsetzen möchten. Um die Wiedergabe zu beenden, navigieren Sie nach unten.

Um vor- oder zurückzuspulen, halten Sie die Navigationstaste links oder rechts gedrückt.

Um zum nächsten Titel oder zur nächsten Episode zu springen, navigieren Sie nach rechts. Um zum Anfang des Titels oder der Episode zu springen, navigieren Sie nach links. Um zum vorherigen Titel oder der vorherigen Episode zu springen, navigieren Sie 2 Sekunden nach dem Start der Wiedergabe nach links.

Um den Klang der Musikwiedergabe zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Klangregler**.

Um die Stereobalance und das Stereobild zu ändern oder den Bass zu verstärken, wählen Sie **Optionen** > **Audio-Einstellungen**.

Um während der Wiedergabe eine Visualisierung anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Visualisierung zeigen**.

Um zur Startansicht zurückzukehren und den Player im Hintergrund laufen zu lassen, drücken Sie kurz die Endetaste.



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden.

Wiedergabe per Sprachbefehl

Durch die Wiedergabe per Sprachbefehl können Sie die gewünschte Musikwiedergabe starten, indem Sie beispielsweise den Namen des Interpreten sprechen.

Um das Programm 'Wiedergabe per Sprachbefehl' zu starten, wählen Sie  > **Programme** > **Musiksuche**. Wenn das Signal zu hören ist, sprechen Sie den Namen eines Interpreten, den Namen des Interpreten und den Titel des Songs, den Albumtitel oder den Titel der Wiedergabeliste. Halten Sie das Gerät etwa 20 cm von Ihrem Mund weg, und sprechen Sie im üblichen Ton. Achten Sie darauf, dass das Mikrofon des Geräts nicht mit der Hand verdeckt wird.

Wenn Sie das Programm 'Wiedergabe per Sprachbefehl' zum ersten Mal verwenden und neue Songs auf Ihr Gerät heruntergeladen haben, wählen Sie **Optionen** > **Aktualisieren**, um Sprachbefehle zu aktualisieren.

Die Sprachbefehle basieren auf den Metadaten (Name des Interpreten und Songtitel) der Songs auf Ihrem Gerät. 'Wiedergabe per Sprachbefehl' unterstützt zwei gesprochene Sprachen: Englisch und die Sprache, die Sie als Gerätesprache ausgewählt haben. Die geschriebene Sprache der Song-Metadaten muss entweder Englisch oder Ihre gewählte Gerätesprache sein.



Tipp: Um die Suchgenauigkeit zu verbessern, verwenden Sie die Sprachbefehle zum Wählen. Die Wählfunktion passt sich Ihrer Stimme an und verwendet diese auch für die Musiksuche.

Übertragen von Musik vom PC

1. Stellen Sie sicher, dass sich eine kompatible Speicherkarte im Gerät befindet.
2. Schließen Sie Ihr Gerät via Bluetooth Funktechnik oder mit einem kompatiblen USB-Datenkabel an den Computer an.
3. Wählen Sie bei der Verwendung eines USB-Datenkabels **Medientransfer** als Verbindungsmodus.

Wenn Sie **Medientransfer** als Verbindungsmodus wählen, können Sie den Windows Media Player verwenden, um Musik zwischen Ihrem Gerät und einem PC zu synchronisieren.

UKW-Radio

Radioempfang

Wählen Sie  > **Programme** > **Radio**.

Das UKW-Radio verwendet eine andere Antenne als das mobile Gerät. Damit das Radio ordnungsgemäß funktioniert, muss ein kompatibles Headset oder entsprechendes Zubehör an das Gerät angeschlossen werden.



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Die Qualität der Radioübertragung ist von der Stärke des Funksignals des Radiosenders am jeweiligen Standort abhängig.

Während Sie Radio hören, können Sie einen Anruf tätigen oder einen ankommenden Anruf entgegennehmen. Während eines aktiven Anrufs wird das Radio stumm geschaltet.

Um einen Sendersuchlauf zu starten, wählen Sie  oder .

Wenn Sie bereits Radiosender in Ihrem Gerät gespeichert haben, gehen Sie zum nächsten oder vorherigen gespeicherten Sender und wählen Sie  oder .

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Lautspr. aktivieren** — Schaltet den Lautsprecher des Geräts ein.
- **Manuelle Suche** — Ändert die Frequenz manuell.
- **Senderverzeichnis** — Zeigt die an Ihrem Standort verfügbaren Sender an (Netzdienst).
- **Sender speichern** — Speichert den gerade eingestellten Sender in Ihrer Senderliste.
- **Sender** — Öffnet die Liste Ihrer gespeicherten Sender.
- **Hintergrundwiederg.** — Rückkehr zum Startansicht und Fortsetzen der UKW-Radiowiedergabe im Hintergrund.

6. Standortbestimmung

Informationen zu GPS

Die GPS-Koordinaten werden anhand des internationalen Koordinatensystems WGS-84 angegeben. Die Verfügbarkeit der Koordinaten kann von Land zu Land unterschiedlich sein.

Das GPS (Global Positioning System) wird von der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika betrieben, die allein für die Genauigkeit und Wartung des Systems verantwortlich sind. Die Genauigkeit der Positionsdaten kann durch Korrekturen der US-Behörden an den GPS-Satelliten beeinträchtigt werden und unterliegt Änderungen gemäß der zivilen GPS-Richtlinie des US-Verteidigungsministeriums und dem Federal Radionavigation Plan. Die Genauigkeit kann zudem durch eine schlechte Satellitengeometrie beeinträchtigt werden. Die Verfügbarkeit sowie die Qualität der GPS-Signale kann durch Ihren Standort, Gebäude, natürliche Hindernisse und Wetterbedingungen beeinflusst werden. Der GPS-Empfänger sollte nur im Freien verwendet werden, um die GPS-Signale empfangen zu können.

Setzen Sie GPS nicht für genaue Positionsbestimmungen ein, und verlassen Sie sich bei der Positionsbestimmung oder der Navigation niemals ausschließlich auf die Positionsdaten des GPS-Empfängers oder von Mobilfunknetzen.

Da der Tageskilometerzähler nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten. Die Genauigkeit kann ebenfalls durch die Verfügbarkeit und Qualität von GPS-Signalen beeinflusst werden.

In den Standortbestimmungseinstellungen können verschiedene Methoden der Standortbestimmung aktiviert oder deaktiviert werden.

A-GPS (Assisted GPS)

Das Gerät unterstützt ebenfalls A-GPS (Assisted GPS).

A-GPS ist ein Netzdienst.

Assisted GPS (A-GPS) wird zum Abrufen zusätzlicher Daten über eine Paketdatenverbindung verwendet, mit denen die Koordinaten Ihres aktuellen Standorts berechnet werden, während Ihr Gerät Signale von Satelliten empfängt.

Wenn Sie A-GPS aktivieren, empfängt das Gerät über das Mobilfunknetz nützliche Satelliteninformationen von einem Unterstützungsdaten-Server. Mithilfe von Unterstützungsdaten erhält das Gerät die GPS-Position schneller.

Das Gerät ist vorkonfiguriert, den Nokia A-GPS-Dienst zu nutzen, wenn keine A-GPS-Einstellungen von Seiten des Diensteanbieters verfügbar sind. Die Unterstützungsdaten werden nur bei Bedarf vom Nokia A-GPS-Dienstserver abgerufen.

Um A-GPS zu deaktivieren, wählen Sie  > [Programme](#) > [GPS-Daten](#) und [Optionen](#) > [Standortbest.-einstell.](#) > [Bestimmungsmethoden](#) > [Unterstütztes GPS](#) > [Deaktivieren](#).

Standortbestimmung

Auf dem Gerät muss ein Internet-Zugangspunkt definiert sein, damit über eine Paketdatenverbindung Unterstützungsdaten vom Nokia A-GPS-Dienst abgerufen werden können. Der Zugangspunkt für A-GPS kann in Standortbestimmungseinstellungen festgelegt werden. Es ist nur die Nutzung eines Internet-Zugangspunkts für Paketdaten möglich. Bei der ersten Verwendung von GPS werden Sie nach dem Internet-Zugangspunkt gefragt.

Karten

Wählen Sie  > [Karten](#).

Info zu Karten

Mit dem Programm "Karten" können Sie Ihren aktuellen Standort auf der Karte anzeigen, Karten nach verschiedenen Städten und Ländern durchsuchen, nach Orten suchen, Routen von Ort zu Ort planen sowie Standorte speichern und diese an kompatible Geräte senden. Sie können auch Lizenzen für Verkehrsinformationen und Navigationsdienste erwerben, soweit diese in Ihrem Land oder Ihrer Region verfügbar sind.

Bei der erstmaligen Verwendung des Programms "Karten" müssen Sie möglicherweise einen Internet-Zugangspunkt für das Herunterladen von Karten auswählen.

Wenn Sie auf Ihrem Gerät eine Region ansteuern, die sich nicht auf den von Ihnen bereits heruntergeladenen Karten befindet, wird die Karte für die betreffende Region automatisch aus dem Internet heruntergeladen. Einige Karten sind möglicherweise auf Ihrem Gerät oder einer Speicherkarte verfügbar. Karten können Sie auch mit der PC-

Software Nokia Map Loader herunterladen. Um den Nokia Map Loader auf einem kompatiblen PC zu installieren, gehen Sie zu www.nokia.com/maps.



Tipp: Um Datenübertragungskosten zu vermeiden, können Sie "Karten" auch ohne Internetverbindung verwenden und auf den Karten navigieren, die sich in Ihrem Gerät oder auf der Speicherkarte befinden.



Hinweis: Das Herunterladen von Karten kann bedeuten, dass große Datenmengen über das Netz Ihres Diensteanbieters übertragen werden. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Fast alle digitalen Kartenwerke sind zu einem gewissen Grad ungenau und unvollständig. Sie sollten sich aus diesem Grund niemals ausschließlich auf die Karten verlassen, die Sie für die Verwendung in diesem Gerät herunterladen.

Reise- und Verkehrsinformationen sowie die zugehörigen Dienste werden von Drittanbietern, die nicht mit Nokia in Verbindung stehen, bereitgestellt. Diese Informationen sind möglicherweise ungenau oder unvollständig und abhängig von der Verfügbarkeit des Dienstes. Verlassen Sie sich deshalb niemals ausschließlich auf diese Informationen und die zugehörigen Dienste.

Um weitere Informationen zur Verwendung der unterschiedlichen Funktionen des Programms "Karten" zu erhalten, wählen Sie  > [Programme](#) > [Hilfe](#) > [Hilfe](#) und [Karten](#), oder wählen Sie vom Programm "Karten" aus [Optionen](#) > [Support](#) > [Hilfe](#).

Navigieren auf einer Karte

Wenn die GPS-Verbindung aktiv ist, wird Ihr aktueller Standort auf der Karte mit  angezeigt.

Um die Ansicht Ihres aktuellen oder letzten bekannten Standorts zu vergrößern, wählen Sie **Optionen** > **Eig. Posit.**

Um verschiedene Bereiche auf der Karte anzusteuern, navigieren Sie mit der Navigationstaste nach oben, unten, links oder rechts. Die Karte ist standardmäßig nach Norden ausgerichtet.

Wenn Sie eine aktive GPS-Verbindung haben und auf der Karte navigieren, wird beim Ansteuern eines Gebiets, das sich nicht auf den bereits heruntergeladenen Karten befindet, automatisch eine neue Karte heruntergeladen. Die Karten werden automatisch im Gerätespeicher oder auf einer kompatiblen Speicherkarte (falls eingesetzt) abgelegt.

Um den Kartentyp zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Kartenmodus**.

Anzeigesymbole im Display

Die GPS-Anzeige  gibt die Verfügbarkeit des Satellitensignals an. Eine Leiste steht für einen Satelliten. Wenn das Gerät versucht, Satellitensignale zu finden, wird die Leiste gelb angezeigt. Wenn das Gerät ausreichend Daten vom Satelliten empfängt, damit GPS Ihren Standort berechnen kann, wird die Leiste grün dargestellt. Je mehr grüne Balken angezeigt werden, desto stabiler ist die Standortberechnung.

Anfänglich muss Ihr Gerät Signale von mindestens vier Satelliten empfangen, damit es Ihren Standort ermitteln kann. Nach der ersten Berechnung reichen möglicherweise Signale von drei Satelliten aus.

Die Datenübertragungsanzeige  **21.5 kb** zeigt die verwendete Internetverbindung und die Datenmenge, die seit dem Starten des Programms übertragen wurde.

Positionsmarken

Mithilfe von Orientierungspunkten können Sie die Positionsdaten bestimmter Orte auf Ihrem Gerät speichern. Die gespeicherten Standorte können in verschiedenen Kategorien (z. B. Geschäftlich) sortiert werden. Sie können außerdem weitere Informationen (z. B. Adressen) hinzufügen. Ihre gespeicherten Orientierungspunkte können in kompatiblen Programmen verwendet werden, z. B. GPS-Daten.

Wählen Sie  > **Programme** > **Or.-punkte**.

Die Koordinaten im GPS werden unter Verwendung des internationalen Koordinatensystems WGS-84 ausgedrückt.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Neuer Orientierungsp.** — Erstellt einen neuen Orientierungspunkt. Um eine Standortbestimmungsanfrage für Ihre aktuelle Position durchzuführen, wählen Sie **Aktueller Standort**. Um den Standort aus der Karte zu übernehmen, wählen Sie **Auf Karte auswählen**. Um die Positionsdaten manuell einzugeben, wählen Sie **Manuell eingeben**.

Standortbestimmung

- **Bearbeiten** — Bearbeiten oder Hinzufügen von Informationen zu einem gespeicherten Orientierungspunkt (z. B. Straßenadresse).
- **Zu Kategorie hinzufügen** — Hinzufügen eines Orientierungspunkts zu einer Kategorie in "Orientierungspunkte". Wählen Sie die Kategorien aus, zu denen der Orientierungspunkt hinzugefügt werden soll.
- **Senden** — Senden eines oder mehrerer Orientierungspunkte an ein kompatibles Gerät. Ihre empfangenen Orientierungspunkte befinden sich im Eingangsordner für Mitteilungen.

Sie können Orientierungspunkte anhand der vorhandenen Kategorien sortieren und neue Kategorien hinzufügen. Um neue Orientierungspunkte zu bearbeiten und zu erstellen, öffnen Sie die Registerkarte "Kategorien" und wählen Sie **Optionen** > **Kategorien bearbeiten**.

GPS-Daten

Routenführung

Wählen Sie  > **Programme** > **GPS-Daten** und **Navigation**.

Beginnen Sie mit der Routenführung im Freien. In geschlossenen Räumen kann der GPS-Empfänger die erforderlichen Informationen möglicherweise nicht von den Satelliten abrufen.

Bei der Routenführung wird auf dem Display Ihres Geräts ein sich drehender Kompass angezeigt. Ein roter Ball zeigt die Richtung zum Ziel an. Innerhalb des Kompassrings wird die ungefähre Entfernung zum Ziel angezeigt.

Mithilfe der Routenführung soll die direkteste Route und die kürzeste Entfernung zum Ziel ermittelt werden, die als Luftlinie gemessen wird. Alle Hindernisse (z. B. Gebäude oder natürliche Hindernisse) werden ignoriert. Beim Berechnen der Entfernung werden keine Höhenunterschiede berücksichtigt. Die Routenführung ist nur aktiv, wenn Sie sich bewegen.

Um das Ziel festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Richtung festlegen** und einen Orientierungspunkt als Ziel, oder geben Sie die Längen- und Breitenkoordinaten ein.

Um das festgelegte Streckenziel zu löschen, wählen Sie **Navigation stoppen**.

Tageskilometerzähler

Wählen Sie  > **Programme** > **GPS-Daten** und **Reisestrecke**.

Da der Tageskilometerzähler nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten. Die Genauigkeit kann ebenfalls durch die Verfügbarkeit und Qualität von GPS-Signalen beeinflusst werden.

Um die Berechnung der Streckenlänge ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Optionen** > **Start** oder **Stop**. Die berechneten Werte bleiben auf dem Display sichtbar. Verwenden Sie diese Funktion, um im Freien ein besseres GPS-Signal zu empfangen.

Um die Werte für die Wegstrecke und die Dauer sowie für die Durchschnitts- und Höchstgeschwindigkeit auf Null zurückzusetzen und eine neue Berechnung zu starten, wählen Sie **Optionen** > **Abschnitt zurücksetzen**. Um den

Tageskilometerzähler und die Gesamtzeit auf Null zu setzen, wählen Sie **Neustart**.

7. Texteingaben

Herkömmliche Texteingabe

Abc wird rechts oben angezeigt, wenn Sie Text mit der herkömmlichen Methode eingeben.

ABC und **abc** zeigen an, ob Groß- oder Kleinschreibung ausgewählt ist. **Abc** bedeutet, dass der erste Buchstabe des Wortes groß und alle anderen Buchstaben automatisch klein geschrieben werden. **123** zeigt den Zahlenmodus an.

Um Text über die Tastatur einzugeben, drücken Sie wiederholt auf eine Zifferntaste (**2-9**), bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Eine Zifferntaste ist mit mehr Zeichen belegt als auf der Taste aufgedruckt sind. Wenn der nächste Buchstabe mit derselben Taste wie der aktuelle eingegeben wird, warten Sie einen Augenblick, bis der Cursor wieder angezeigt wird und geben Sie dann den Buchstaben ein.

Um eine Ziffer einzufügen, halten Sie die Zifferntaste gedrückt.

Um zwischen dem Buchstaben (Groß-/Kleinschreibung)- und Zahlenmodus zu wechseln, drücken Sie auf die Taste **#**.

Um ein Zeichen zu löschen, drücken Sie auf die Lösch taste. Halten Sie die Lösch taste gedrückt, um mehrere Zeichen zu löschen.

Um ein Zeichen zu löschen, drücken Sie auf die Rück taste. Halten Sie die Rück taste gedrückt, um mehrere Zeichen zu löschen.

Um die gängigsten Satzzeichen anzuzeigen, drücken Sie auf die Taste **1**. Drücken Sie wiederholt auf die Taste **1**, um zum gewünschten Satzzeichen zu navigieren.

Um Sonderzeichen hinzuzufügen, drücken Sie auf *****. Navigieren Sie zu dem gewünschten Zeichen und drücken Sie auf die Navigationstaste.

Um ein Leerzeichen einzufügen, drücken Sie auf die Taste **0**. Um den Cursor in die nächste Zeile zu setzen, drücken Sie dreimal auf die Taste **0**.

Um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln, drücken Sie auf die Taste **#**.

Texteingabe mit automatischer Worterkennung

1. Um die Texteingabe mit automatischer Worterkennung zu aktivieren, drücken Sie zweimal kurz auf **#**. Dadurch wird die automatische Worterkennung für alle Editoren im Gerät aktiviert. Das Symbol  wird kurz auf dem Display angezeigt.
2. Geben Sie das gewünschte Wort mit den Tasten **2-9** ein. Drücken Sie für einen Buchstaben jeweils nur einmal auf eine Taste.

Texteingaben

3. Wenn Sie das Wort eingegeben haben und das richtige Wort angezeigt wird, bestätigen Sie es, indem Sie auf die Taste **0** drücken, um ein Leerzeichen einzugeben.

Ist das angezeigte Wort nicht das richtige, drücken Sie wiederholt auf die Taste *****, um die im Wörterbuch gefundenen passenden Wörter nacheinander anzuzeigen.

Wird ein Fragezeichen (?) hinter dem Wort angezeigt, gibt es keinen entsprechenden Eintrag im Wörterbuch. Um ein Wort zum Wörterbuch hinzuzufügen, wählen Sie **Buchstab**, und geben Sie das Wort (maximal 32 Zeichen) mit der herkömmlichen Texteingabe ein. Wählen Sie dann **OK**. Das Wort wird dem Wörterbuch hinzugefügt. Wenn das Wörterbuch voll ist, ersetzt das neu eingegebene Wort das älteste hinzugefügte Wort.

Geben Sie den ersten Teil eines zusammengesetzten Wortes ein und bestätigen Sie es, indem Sie nach rechts blättern. Geben Sie den letzten Teil des zusammengesetzten Wortes ein. Um die Eingabe des zusammengesetzten Wortes abzuschließen, drücken Sie auf die Taste **0**, um ein Leerzeichen hinzuzufügen.

Um die automatische Worterkennung für alle Editoren auf dem Gerät auszuschalten, drücken Sie zweimal kurz auf **#**.

Ändern der Eingabesprache

Sie können während der Eingabe von Text die Eingabesprache ändern. Wenn Sie beispielsweise mehrfach

auf die Taste **6** drücken müssen, um ein bestimmtes Zeichen einzugeben, können Sie auch die Eingabesprache ändern. Sie haben dann Zugriff auf Zeichen in einer anderen Reihenfolge.

Wenn Sie zur Eingabe von Text ein Alphabet verwenden, das keine lateinischen Zeichen umfasst, Sie zur Eingabe von E-Mail- oder Internetadressen aber lateinische Zeichen benötigen, können Sie die Eingabesprache ändern. Um die Eingabesprache zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Eingabesprache** und schließlich eine Sprache, die lateinische Zeichen umfasst.

Text kopieren und löschen

1. Um Buchstaben und Wörter auszuwählen, halten Sie **#** gedrückt, und navigieren Sie gleichzeitig nach links oder rechts. Um Textzeilen auszuwählen, halten Sie **#** gedrückt, und navigieren Sie gleichzeitig nach oben oder unten.
2. Um den Text zu kopieren, halten Sie **#** gedrückt, und wählen Sie gleichzeitig **Kopieren**.
Um den ausgewählten Text zu löschen, drücken Sie die Löschtaste **C**.
3. Um den Text einzufügen, navigieren Sie zu dem gewünschten Speicherort, halten Sie **#** gedrückt, und wählen Sie gleichzeitig **Einfügen**.

8. Mitteilungen

Wählen Sie  > **Mitteilungen**.

Über das Programm 'Mitteilungen' (Netzdienst) können Sie Kurzmitteilungen, Multimedia-Mitteilungen, Audiomitteilungen und E-Mails senden und empfangen. Darüber hinaus können Sie Internetdienst-Mitteilungen, Cell Broadcast-Mitteilungen und spezielle Mitteilungen mit Daten empfangen sowie Dienstbefehle senden.

Die verfügbaren Mitteilungstypen können variieren. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Vor dem Senden oder Empfangen von Mitteilungen müssen Sie möglicherweise noch die folgenden Schritte durchführen:

- Legen Sie eine gültige SIM-Karte in das Gerät ein. Sie müssen sich außerdem im Netzabdeckungsbereich des Diensteanbieters befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass das Netz die zu verwendenden Mitteilungsfunktionen unterstützt und dass sie auf der SIM-Karte aktiviert sind.
- Legen Sie den Internetzugangspunkt auf dem Gerät fest.
- Definieren Sie die E-Mail-Kontoeinstellungen auf dem Gerät.
- Legen Sie die Einstellungen für Kurzmitteilungen auf dem Gerät fest.
- Legen Sie die Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen auf dem Gerät fest.

Das Gerät kann den Anbieter der SIM-Karte erkennen und automatisch einige der Mitteilungseinstellungen

konfigurieren. Erfolgt dies nicht, müssen Sie die Einstellungen ggf. manuell vornehmen oder Ihren Diensteanbieter kontaktieren, um die Einstellungen zu konfigurieren.

Das Erscheinungsbild einer Bildmitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Verfassen und Senden von Mitteilungen

Wählen Sie  > **Mitteilungen**.



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Bevor Sie eine Multimedia-Mitteilung erstellen oder eine E-Mail schreiben können, müssen Sie die richtigen Verbindungseinstellungen festgelegt haben.

Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein. Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das

Mitteilungen

Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.

Überprüfen Sie, ob Ihr Diensteanbieter eine Größenbeschränkung bei E-Mail-Mitteilungen vorgibt. Wenn Sie versuchen, eine E-Mail-Mitteilung zu senden, die die maximal zulässige Größe des E-Mail-Servers für Mitteilungen überschreitet, wird diese zunächst im Ausgangsordner gespeichert, und das Gerät versucht in gewissen Abständen, die Mitteilung erneut zu senden. Für das Senden einer E-Mail ist eine Datenverbindung erforderlich. Wiederholte Versuche, eine E-Mail erneut zu senden, können Ihre Datenübertragungskosten erhöhen. Sie können eine solche Mitteilung im Ausgangsordner löschen oder in den Ordner 'Entwürfe' verschieben.

1. Wählen Sie **Neue Mitteilung** > **Mitteilung**, um einen Text oder eine Multimedia-Mitteilung (MMS) zu senden, **Audiomitteilung**, um eine Multimedia-Mitteilung zu senden, die einen Soundclip enthält, oder **E-Mail**, um eine E-Mail zu senden.
2. Drücken Sie im Empfängerfeld die Navigationstaste, um die Empfänger oder Gruppen aus der Kontaktliste auszuwählen, oder geben Sie die Telefonnummer bzw. die E-Mail-Adresse des Empfängers ein. Um ein Semikolon (;) als Trennzeichen zwischen Empfängern einzufügen, drücken Sie auf *. Sie können die Nummern oder Adressen auch aus der Zwischenablage einfügen.
3. Geben Sie im Feld "Betreff" den Betreff für die E-Mail ein. Um die Anzeige der sichtbaren Felder zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Kopfzeilenfelder**.

4. Geben Sie in das Mitteilungsfeld die Mitteilung ein. Um eine Vorlage oder Notiz einzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Inhalt einfügen** > **Text einfügen** > **Vorlage** oder **Notiz**.
5. Um eine Mediendatei zu einer Multimedia-Mitteilung hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Inhalt einfügen**, den Dateityp oder die Quelle und die gewünschte Datei. Um der Mitteilung eine Visitenkarte, Folie, Notiz oder sonstige Datei hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Inhalt einfügen** > **Sonstige einfügen**.
6. Um ein Foto aufzunehmen bzw. ein Video oder einen Soundclip für eine Multimedia-Mitteilung aufzuzeichnen, wählen Sie **Optionen** > **Inhalt einfügen** > **Bild einfügen** > **Neu, Videoclip einfügen** > **Neu**, oder **Soundclip einfügen** > **Neu**.
7. Um eine E-Mail mit einem Anhang zu versehen, wählen Sie **Optionen** und den Anhangstyp. E-Mail-Anhänge sind mit  gekennzeichnet.
8. Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Senden** oder drücken Sie auf die Anruftaste.



Hinweis: Symbole oder Meldungen auf dem Display des Geräts, die das erfolgreiche Senden von Mitteilungen anzeigen, sind kein Beleg dafür, dass die Mitteilung bei der beabsichtigten Zieladresse empfangen wurde.

Ihr Gerät unterstützt das Versenden von SMS-Mitteilungen, die die normale Zeichenbegrenzung einer einzelnen Mitteilung überschreiten. Längere Mitteilungen werden in Form von zwei oder mehr Mitteilungen gesendet. Ihr

Diensteanbieter erhebt hierfür eventuell entsprechende Gebühren. Zeichen mit Akzenten oder andere Sonderzeichen sowie Zeichen bestimmter Sprachen benötigen mehr Speicherplatz, wodurch die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung gesendet werden können, zusätzlich eingeschränkt wird.

Sie können möglicherweise keine Videoclips in einer Multimedia-Mitteilung versenden, die im MP4-Dateiformat gespeichert sind oder die Größenbeschränkung des Mobilfunknetzes überschreiten.

E-Mail

Einrichten der E-Mail

Mit dem Nokia E-Mail-Assistenten können Sie Ihr geschäftliches E-Mail-Konto, zum Beispiel in Microsoft Outlook, Mail for Exchange oder Intellisync, einrichten. Zusätzlich können Sie Ihr Internet-E-Mail-Konto einrichten.

Bei der Einrichtung Ihres geschäftlichen E-Mail-Kontos werden Sie ggf. aufgefordert, den Namen des Servers einzugeben, der Ihrer E-Mail-Adresse zugeordnet ist. Wenden Sie sich an die IT-Abteilung Ihres Unternehmens, um diesbezüglich weitere Informationen zu erhalten.

1. Um den Assistenten zu starten, wechseln Sie zur Startansicht, navigieren Sie zum E-Mail-Assistenten und drücken Sie auf die Navigationstaste.
2. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort ein. Wenn der Assistent Ihre E-Mail-Einstellungen nicht automatisch konfigurieren kann, müssen Sie den Typ Ihres E-Mail-Kontos und die zugehörigen Kontoeinstellungen wählen.

Wenn das Gerät zusätzliche E-Mail-Clients verwendet, stehen diese beim Start des E-Mail-Assistenten zur Auswahl.

Senden von E-Mails

Wählen Sie  > **Mitteilungen**.

1. Wählen Sie Ihre Mailbox und dann **Optionen** > **Email erstellen**.
2. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers in das Feld "An" ein. Wenn die E-Mail-Adresse des Empfängers in den Kontakten gespeichert ist, geben Sie die ersten Buchstaben des Empfängernamens ein und wählen Sie den Empfänger aus den angezeigten Treffern aus. Wenn Sie mehrere Empfänger hinzufügen möchten, trennen Sie die E-Mail-Adressen mit ; . Sie können zusätzliche Empfänger auch in die Felder "Cc" (Kopie) oder "Bcc" (Blindkopie) eintragen. Wenn das Feld "Bcc" nicht angezeigt wird, wählen Sie **Optionen** > **Weitere** > **Bcc anzeigen**.
3. Geben Sie im Feld „Betreff“ den Betreff der E-Mail ein.
4. Geben Sie Ihre Mitteilung in den Textbereich ein.
5. Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:
 - **Anhang hinzufügen** — Hinzufügen eines Anhangs zu der Mitteilung.
 - **Priorität** — Festlegen der Priorität der Mitteilung.
 - **Kennzeichnung** — Kennzeichnen der Mitteilung zur Nachfassung.
 - **Vorlage einfügen** — Einfügen von Text aus einer Vorlage.

Mitteilungen

- **Empfänger hinzufügen** — Hinzufügen von Empfängern aus der Kontaktliste zu der Mitteilung.
- **Bearbeitungsoptionen** — Ausschneiden, Kopieren oder Einfügen von markiertem Text.
- **Sprache:** — Auswählen der Eingabesprache.

6. Wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

Hinzufügen von Anhängen

Wählen Sie  > **Mitteilungen**.

Um eine E-Mail zu schreiben, wählen Sie zuerst Ihre Mailbox und dann **Optionen** > **Email erstellen**.

Um einen Anhang zu dieser E-Mail hinzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Anhang hinzufügen**.

Um den ausgewählten Anhang zu entfernen, wählen Sie **Optionen** > **Anhang entfernen**.

Lesen von E-Mails

Wählen Sie  > **Mitteilungen**.



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Um eine empfangene E-Mail zu lesen, wählen Sie die Mailbox und dann in der Liste die gewünschte Mitteilung.

Wenn Sie dem Absender der Mitteilung antworten möchten, wählen Sie **Optionen** > **Antworten**. Wenn Sie dem

Absender und allen anderen Empfängern antworten möchten, wählen Sie **Optionen** > **Allen antworten**.

Um die Mitteilung weiterzuleiten, wählen Sie **Optionen** > **Weiterleiten**.

Herunterladen von Anhängen

Wählen Sie  > **Mitteilungen** und eine Mailbox.

Um die Anhänge in einer empfangenen E-Mail-Mitteilung anzuzeigen, navigieren Sie zum Anhangsfeld und wählen Sie **Optionen** > **Aktionen**. Wenn die Mitteilung einen Anhang enthält, wählen Sie **Öffnen**, um den Anhang zu öffnen. Wählen Sie bei mehreren Anhängen die Option **Liste zeigen**, um eine Liste anzuzeigen, in der aufgeführt ist, welche Anhänge heruntergeladen wurden oder nicht.

Um den ausgewählten Anhang oder alle Anhänge aus der Liste auf Ihr Gerät herunterzuladen, wählen Sie **Optionen** > **Herunterladen** oder **Alle herunterladen**. Die Anhänge werden nicht auf dem Gerät gespeichert, das heißt, sie werden gelöscht, wenn Sie die Mitteilung löschen.

Um den ausgewählten Anhang oder alle heruntergeladenen Anhänge auf dem Gerät zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Speichern** oder **Alle speichern**.

Um den ausgewählten heruntergeladenen Anhang zu öffnen, wählen Sie **Optionen** > **Aktionen** > **Öffnen**.

Antworten auf einen Besprechungstermin

Wählen Sie  > **Mitteilungen** und eine Mailbox.

Sie können auf Besprechungsanfragen nur antworten, wenn Sie die Kalenderdatensynchronisation aktivieren haben.

Wählen Sie einen empfangenen Besprechungstermin aus. Wählen Sie dann **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Annehmen** — Akzeptieren des Besprechungstermins.
- **Ablehnen** — Ablehnen des Besprechungstermins.
- **Weiterleiten** — Weiterleiten des Besprechungstermins an einen anderen Empfänger.
- **Aus Kalender entf.** — Entfernen eines stornierten Besprechungstermins aus Ihrem Kalender.

Suchen nach E-Mail-Mitteilungen

Wählen Sie  > **Mitteilungen** und eine Mailbox.

Um Empfänger, Betreffs und Mitteilungstexte der E-Mail-Mitteilungen nach Objekten zu durchsuchen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen**.

Zum Anhalten der Suche wählen Sie **Optionen** > **Suche beenden**.

Um eine neue Suche zu starten, wählen Sie **Optionen** > **Neue Suche**.

Löschen von E-Mails

Wählen Sie  > **Mitteilungen** und eine Mailbox.

Um die ausgewählte E-Mail-Mitteilung zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Löschen**. Die Mitteilung wird in den Ordner mit gelöschten Objekten verschoben, sofern dieser verfügbar ist.

Um den Ordner mit gelöschten Objekten zu leeren, wählen Sie zuerst den Ordner und dann **Optionen** > **Gel. Objekte leeren**.

Wechseln zwischen E-Mail-Ordern

Wählen Sie  > **Mitteilungen** und eine Mailbox.

Um einen anderen E-Mail-Ordner oder eine andere Mailbox zu öffnen, wählen Sie **Postfach** oben im Display. Wählen Sie den E-Mail-Ordner oder die Mailbox aus der Liste.

Verbindung mit der Mailbox trennen

Wählen Sie  > **Mitteilungen** und eine Mailbox.

Um die Synchronisation zwischen dem Gerät und dem E-Mail-Server abzubrechen und E-Mails ohne Funkverbindung zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Offline gehen**. Wenn Ihre Mailbox die Option **Offline gehen** nicht unterstützt, wählen Sie **Optionen** > **Beenden**, um die Verbindung zur Mailbox zu trennen.

Um die Synchronisation fortzusetzen, wählen Sie **Optionen** > **Online gehen**.

Einrichten einer Abwesenheitsnotiz

Wählen Sie  > **Mitteilungen**.

Um eine Abwesenheitsnotiz einzurichten, wählen Sie Ihre Mailbox und wählen Sie je nach Typ der verwendeten Mailbox **Optionen** > **Einstell.** > **Mailbox-Einstellungen** > **Abwesenheit** > **Ein** oder **Optionen** > **Einstell.** >

Kontakte

[Intellisync](#) > [Mailbox-Einstellungen](#) > [Abwesenheit](#) > [Ein](#).

Um den Text für die Abwesenheitnotiz einzugeben, wählen Sie [Abwesenheitsantwort](#).

Allgemeine E-Mail-Einstellungen

Wählen Sie zuerst  > [Mitteilungen](#), die Mailbox, dann [Optionen](#) > [Einstell.](#) > [Allg. Einstell.](#) und eine der folgenden Optionen:

- [Layout Mitteilungsliste](#) — Auswahl, ob in der Eingangsanzeige eine oder zwei Zeilen der E-Mail-Mitteilung angezeigt werden sollen.

9. Kontakte

Informationen zu Kontakten

Wählen Sie  > [Kontakte](#).

Mit den Kontakten können Sie Kontaktdaten, wie etwa Telefonnummern, Privatadressen und E-Mail-Adressen Ihrer Kontakte speichern und aktualisieren. Für Ihre Kontakte können Sie einen personalisierten Klingelton oder ein Miniaturbild für den jeweiligen Kontakt hinzufügen. Sie können auch Kontaktgruppen erstellen, so dass sie mit mehreren Kontakten gleichzeitig kommunizieren können. Außerdem besteht die Möglichkeit, Kontaktinformationen an kompatible Geräte zu senden.

Immer, wenn das Symbol  angezeigt wird, können Sie nach rechts navigieren, um die verfügbaren Aktionen anzuzeigen. Um die Liste zu schließen, navigieren Sie nach links.

- [Vorschau Haupttext](#) — Festlegen, ob eine Vorschau der Mitteilungen beim Navigieren durch die Liste der E-Mail-Mitteilungen im Posteingang angezeigt werden soll.
- [Trennzeichen für Kopfz.](#) — Wählen Sie [Ein](#), um die Möglichkeit zu erhalten, die Liste der E-Mail-Mitteilungen zu erweitern oder zu reduzieren.
- [Download-Benachricht.](#) — Auswählen, ob das Gerät eine Benachrichtigung anzeigen soll, wenn ein E-Mail-Anhang heruntergeladen wurde.
- [Startansicht](#) — Festlegen, wie viele Zeilen der E-Mail im Informationsbereich der Ausgangsanzeige angezeigt werden.

Bearbeiten von Kontakten

Wählen Sie  > [Kontakte](#).

Um einen Kontakt zu erstellen, wählen Sie [Optionen](#) > [Neuer Kontakt](#) und geben Sie die Details zu dem Kontakt ein.

Um die Kontakte von der Speicherkarte zu kopieren, wählen Sie sofern verfügbar [Optionen](#) > [Sicher.-kopie erstellen](#) > [Von Speicherk. zu Tel.](#).

Geben Sie den Namen des Kontakts, nach dem Sie suchen möchten, in das Suchfeld ein.

Erstellen von Kontaktgruppen

Wählen Sie  > [Kontakte](#).

1. Um eine Kontaktgruppe zu erstellen, navigieren Sie zu dem Kontakt, den Sie zur Gruppe hinzufügen möchten, und wählen Sie **Optionen** > **Markierungen** > **Markieren**.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Gruppe** > **Zu Gruppe hinzufügen**. > **Neue Gruppe erstellen** und geben Sie einen Namen für die Gruppe ein.

Wenn Sie mit der Gruppe auch Konferenzgespräche über einen Konferenzdienst führen möchten, legen Sie folgende Einstellungen fest:

- **Konf.dienst-Nummer** — Geben Sie die Nummer für den Konferenzdienst ein.
- **Konf.dienst-ID** — Geben Sie die Konferenzgespräch-ID ein.
- **Konf.dienst-PIN** — Geben Sie den PIN-Code für das Konferenzgespräch ein.

Um ein Konferenzgespräch mit der Gruppe über den Konferenzdienst zu tätigen, wählen Sie die Gruppe aus,

10. Galerie

Wählen Sie  > **Galerie**.

Verwenden Sie die Galerie, um verschiedene Medientypen wie Bilder und Videos, Musik, Soundclips, Streaming-Links und Präsentationen aufzurufen. Alle angezeigten Bilder und Videos sowie Musik und Soundclips werden automatisch in der Galerie gespeichert. Soundclips und Musik werden über den Musik-Player und Streaming-Links über die Musikzentrale wiedergegeben. Die Anzeige von Bildern und

navigieren Sie nach rechts und wählen Sie **Konf.gespr.dienst**.

Hinzufügen von Klingeltönen zu Kontakten

Wählen Sie  > **Kontakte**.

Um einen Klingelton für einen Kontakt zuzuweisen, wählen Sie zuerst den Kontakt, dann **Optionen** > **Klingelton** und einen Klingelton. Der Klingelton ertönt, wenn ein Anruf des zugewiesenen Kontakts eingeht.

Um einen Klingelton für eine Kontaktgruppe hinzuzufügen, wählen Sie zuerst die Kontaktgruppe, dann **Optionen** > **Gruppe** > **Klingelton** und einen Klingelton.

Um den Klingelton zu entfernen, wählen Sie **Standardklingelton** aus der Liste der Klingeltöne.

die Wiedergabe von Videos erfolgt mit dem Programm "Fotos".

Info zu Galerie

Wählen Sie  > **Galerie** > **Bilder & Videos** und eine der folgenden Optionen:

- **Aufnahmen** — Zeigen Sie alle aufgenommenen Bilder und Videoclips an.

Kamera

- **Monate** — Zeigt Fotos und Videos kategorisiert nach dem Aufnahmemonat an.
- **Alben** — Zeigt die Standardalben sowie die von Ihnen erstellten Alben an.
- **Tags** — Zeigt die von Ihnen für jedes Objekt erstellten Tags an.
- **Downloads** — Zeigt Objekte und Videoclips, die Sie aus dem Internet heruntergeladen oder als Multimedia- oder E-Mail-Mitteilung empfangen haben.

11. Kamera

Bilder aufnehmen

Um die Kamera zu aktivieren, halten Sie den Auslöser gedrückt. Wenn die Kamera aktiviert wird, wird der Bildschirm automatisch in das Querformat gedreht.

Um ein Bild aufzunehmen verwenden Sie das Display als Sucher, und drücken Sie Kamerataste. Das Gerät speichert das Bild in der Galerie.

Drücken Sie zum Vergrößern oder Verkleinern vor der Bildaufnahme die Lautstärketasten.

Die Symbolleiste bietet vor und nach der Aufnahme eines Fotos oder Videoclips Schnellzugriffe auf verschiedene Elemente und Einstellungen. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

-  Wechselt zwischen Video- und Bildmodus.
-  Wählt eine Szene aus.
-  Schaltet die Videobeleuchtung ein (nur Videomodus).

- **Onl.-Freig.** — Senden Sie Ihre Bilder oder Videoclips an das Internet.

Dateien, die auf der kompatiblen Speicherkarte (sofern eingesetzt) gespeichert sind, werden mit  markiert.

Um Dateien an einen anderen Speicherort zu kopieren oder zu verschieben, wählen Sie die gewünschten Dateien, **Optionen** > **Verschieben u. kopieren** und die entsprechende Option.

-  Wähle den Blitzmodus (nur Bilder).
-  Aktiviert den Selbstausröser (nur Bilder)
-  Aktiviert den Bildfolgemodus (nur Bilder).
-  Wählt einen Farbeffekt.
-  Stellt den Weißabgleich ein
-  Wechselt zur Galerie.

Die verfügbaren Optionen sind abhängig vom jeweiligen Aufnahmemodus und der gewählten Ansicht. Die Einstellungen werden auf die Standardwerte zurückgesetzt, wenn Sie die Kamera schließen.

Um die Symbolleiste der Kamera anzupassen, wählen Sie **Optionen** > **Symbolleiste anpassen**.

Um die Symbolleiste zu aktivieren, wenn sie ausgeblendet ist, drücken Sie die Navigationstaste.

Halten Sie bei Verwendung des Blitzlichts ausreichenden Sicherheitsabstand. Halten Sie das Blitzlicht nicht zu nah an

Personen oder Tiere. Achten Sie darauf, dass das Blitzlicht bei der Bildaufnahme nicht verdeckt ist.

Videoaufnahme

1. Wenn sich die Kamera im Bildmodus befindest, wählen Sie den Videomodus in der Symbolleiste.
2. Um die Aufnahme zu starten, drücken Sie auf die Auslösertaste.

12. Internet

Mit Ihrem Gerät können Sie im Internet und im Intranet Ihres Unternehmens navigieren und neue Programme auf Ihr Gerät herunterladen und installieren. Sie können Ihr Gerät auch als Modem verwenden, um Ihren PC mit dem Internet zu verbinden.

Internet-Browser

Mit dem Programm Internet-Browser können HTML-Internetseiten (Hypertext Markup Language) so im Internet angezeigt werden, wie sie ursprünglich entworfen wurden. Sie können auch Internetseiten besuchen, die speziell für Mobilgeräte entworfen wurden und XHTML (Extensible Hypertext Markup Language) oder WML (Wireless Markup Language) verwenden.

Um im Internet zu surfen, muss ein Internet-Zugangspunkt in Ihrem Gerät konfiguriert sein.

3. Zum Unterbrechen der Aufnahme können Sie jederzeit **Pause** wählen. Wählen Sie **Weiter**, um die Aufnahme fortzusetzen.
4. Zum Beenden der Aufnahme wählen Sie **Stop**. Der Videoclip wird automatisch in der Galerie gespeichert. Die maximale Länge des Videoclips hängt dabei von dem verfügbaren Speicherplatz ab.

Surfen im Internet

Wählen Sie  > **Internet**.



Menüdirektwahl: Um den Browser zu starten, halten Sie in der Startansicht die Taste **0** gedrückt.

Wählen Sie zum Navigieren im Internet in der Lesezeichenansicht ein Lesezeichen aus oder beginnen Sie mit der Eingabe einer Internetadresse (das Feld  wird automatisch geöffnet) und wählen Sie **Öffnen**.

Internetseiten können zum Teil Daten enthalten, wie etwa Grafiken und Audiodaten, für deren Anzeige viel Speicherplatz erforderlich ist. Wenn auf Ihrem Gerät beim Laden einer Internetseite nicht genügend Speicherplatz verfügbar ist, werden die Grafiken auf der Seite nicht gezeigt.

Um Internetseiten ohne Grafiken anzuzeigen, um die Speicheranforderungen zu verringern und die Geschwindigkeit zu erhöhen, mit der die Seiten angezeigt werden, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Seite** > **Inhalte laden** > **Nur Text**.

Internet

Um eine Internetadresse einzugeben, wählen Sie **Optionen** > **Öffnen** > **Neue Webseite**.



Tipp: Um beim Surfen eine als Lesezeichen gespeicherte Internetseite zu besuchen, drücken Sie in der Lesezeichenansicht die Taste **1** und wählen Sie ein Lesezeichen aus.

Um den Inhalt der Internetseite zu aktualisieren, wählen Sie **Optionen** > **Webseitenoptionen** > **Neu laden**.

Um die aktuelle Internetseite als Lesezeichen zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Webseitenoptionen** > **Als Lesezeichen speich..**

Um die zuletzt in der aktuellen Browsersitzung besuchten Internetseiten anzuzeigen, wählen Sie **Zurück**. (Diese Option ist verfügbar, wenn die Option **Verlaufsliste** in den Browsereinstellungen aktiviert und die aktuelle Internetseite nicht die erste Seite ist, die Sie besuchen).

Um das automatische Öffnen mehrerer Fenster zuzulassen oder zu unterbinden, wählen Sie **Optionen** > **Webseitenoptionen** > **Pop-up-Fenst. sperren** oder **Pop-up-Fenst. erlaub..**

Um die Zuordnung der Schnellzugriffstasten anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Tasten-Schnellzugriffe**. Um die Schnellzugriffstasten zu bearbeiten, wählen Sie **Bearbeiten**.



Tipp: Um den Browser zu minimieren, ohne das Programm zu beenden oder die Verbindung zu trennen, drücken Sie einmal auf die Beendigungstaste. Halten Sie die Beendigungstaste gedrückt, um die Verbindung zu trennen.

Web-Feeds und -Blogs

Wählen Sie  > **Internet**.

Webfeeds sind XML-Dateien auf Internetseiten, die Informationen zu aktuellen Nachrichten oder Blogs beinhalten. Webfeeds sind auf vielen Internet-, Blog- oder Wiki-Seiten zu finden.

Der Internet-Browser ermittelt automatisch, ob eine Internetseite Webfeeds enthält.

Um einen Webfeed zu abonnieren, wählen Sie **Optionen** > **Webfeeds abonnieren**.

Um in der Webfeed-Ansicht einen Webfeed zu aktualisieren, wählen Sie den Feed und **Optionen** > **Webfeedoptionen** > **Aktualisieren**.

Um in der Webfeed-Ansicht Einstellungen zum automatischen Webfeed-Update vorzunehmen, wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten** > **Bearbeiten**. Diese Option ist nicht verfügbar, wenn einer oder mehrere Feeds markiert sind.

Leeren des Caches

Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache des Geräts gespeichert.

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie auf vertrauliche Informationen, für die Kennwörter erforderlich sind, zugegriffen haben oder dies versucht haben, löschen Sie den Cache nach jeder Verwendung.

Um den Cache zu leeren, wählen Sie **Optionen** > **Private Daten löschen** > **Cache**.

Beenden der Verbindung

Um die Verbindung zu beenden und den Browser zu schließen, wählen Sie **Optionen** > **Beenden**.

Um vom Netzwerkserver während Ihrer Internetsitzungen gespeicherte Informationen zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Private Daten löschen** > **Cookies**.

Verbindungssicherheit

Wenn bei einer Verbindung die Sicherheitsanzeige  angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Gerät und dem Internet-Gateway oder dem Server verschlüsselt.

Das Sicherheitssymbol weist nicht darauf hin, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server (oder dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert wird) sicher ist. Der Diensteanbieter stellt die Sicherheit der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server sicher.

Für einige Dienste, beispielsweise für Bankgeschäfte, sind Sicherheitszertifikate erforderlich. Wenn die Serveridentität nicht echt ist oder wenn auf Ihrem Gerät nicht das erforderliche Sicherheitszertifikat vorliegt, werden Sie benachrichtigt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.



Wichtig: Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat abgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind.

Bevor Sie Zertifikateinstellungen ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats tatsächlich vertrauen, und dass das Zertifikat dem angegebenen Eigentümer gehört.

Internetverbindung für den PC

Sie können Ihr Gerät verwenden, um Ihren PC mit dem Internet zu verbinden.

1. Schließen Sie das Datenkabel an den USB-Anschluss des Geräts und des PC an.
2. Wählen Sie **PC mit Internet verb..** Die benötigte Software wird automatisch von Ihrem Gerät auf den PC installiert.
3. Bestätigen Sie, dass die Software auf Ihrem PC installiert werden soll. Akzeptieren Sie auch die Verbindung, wenn

Internet

Sie dazu aufgefordert werden. Nach dem Aufbau der Internetverbindung wird der Browser des PCs geöffnet.

Dies setzt voraus, dass Sie über Administratorrechte für Ihren PC verfügen und die Autorun-Option aktiviert ist.

Online-Freigabe

Info zu Online-Freigabe

Wählen Sie  > [Programme](#) > [Onl.-Freig.](#)

Mit der Funktion 'Online-Freigabe' können Sie Bilder, Video- und Soundclips von Ihrem Gerät an kompatible Online-Freigabedienste posten, z. B. Alben und Blogs. Sie können auch Kommentare an die Postings in diesen Diensten anzeigen und senden sowie Inhalte auf Ihr kompatibles Nokia Gerät herunterladen.

Die unterstützten Inhaltstypen und die Verfügbarkeit des Dienstes Online-Freigabe können variieren.

Dienste abonnieren

Wählen Sie  > [Programme](#) > [Onl.-Freig.](#)

Um einen Online-Freigabedienst zu abonnieren, gehen Sie auf die Internetseite des Diensteanbieters und prüfen Sie, ob Ihr Nokia Gerät mit dem Dienst kompatibel ist. Richten Sie ein Konto gemäß den Anweisungen auf der Internetseite ein. Sie erhalten einen Benutzernamen und ein Passwort, die Sie zum Einrichten Ihres Geräts in Verbindung mit dem Konto benötigen.

1. Um einen Dienst zu aktivieren, öffnen Sie das Programm 'Online-Freigabe' auf Ihrem Gerät, wählen Sie einen Dienst und dann [Optionen](#) > [Aktivieren](#).
2. Lassen Sie Ihr Gerät eine Netzverbindung herstellen. Wenn Sie zur Eingabe eines Internet-Zugangspunkts aufgefordert werden, wählen Sie einen aus der Liste aus.
3. Melden Sie sich gemäß den Anweisungen auf der Internetseite des Anbieters bei Ihrem Konto an.

Die Nokia Dienste im Online-Freigabedienst sind kostenlos. Sämtliche Daten, die über das Funknetz übertragen werden, werden Ihnen vom Diensteanbieter möglicherweise in Rechnung gestellt. Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Kosten von Drittanbieterdiensten sowie zu den Übertragungskosten erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter oder vom jeweiligen Drittanbieter.

Posting erstellen

Wählen Sie  > [Programme](#) > [Onl.-Freig.](#)

Um Multimedia-Dateien an einen Dienst zu posten, wählen Sie einen Dienst aus und anschließend [Optionen](#) > [Neues Posting](#). Wenn der Online-Freigabedienst Kanäle zum Posten von Dateien zur Verfügung stellt, wählen Sie den gewünschten Kanal aus.

Um ein Bild, einen Video- oder Soundclip zu dem Posting hinzuzufügen, wählen Sie [Optionen](#) > [Einfügen](#).

Um einen Titel oder eine Beschreibung zum Posting hinzuzufügen, geben Sie Text direkt in die Felder ein, falls vorhanden.

Um dem Posting Tags hinzuzufügen, wählen Sie **Tags**.

Um festzulegen, ob das Posting der in der Datei enthaltenen Standortinformationen aktiviert werden soll, wählen Sie **Position**.

Um die Vertraulichkeitsstufe für eine Datei festzulegen, wählen Sie **Vertraul.**. Um allen Benutzern das Anzeigen der Datei zu erlauben, wählen Sie **Öffentlich**. Um zu verhindern, dass andere Ihre Dateien anzeigen können, wählen Sie **Privat**. Sie können die **Standard** einstellung auf der Internetseite des Anbieters vornehmen.

Um das Posting an den Dienst zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Hochladen**.

Nokia Videozentrale

Mit der Nokia Videozentrale (Netzdienst) können Sie von kompatiblen Internetvideodiensten Videos über eine Paketdatenverbindung drahtlos herunterladen und streamen. Sie können Videoclips von einem kompatiblen PC auf Ihr Gerät übertragen und in der Videozentrale anzeigen.

Wenn Sie Videos über Zugangspunkte für Paketdaten herunterladen, werden möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Eventuell verfügt Ihr Gerät über vordefinierte Dienste.

Diensteanbieter stellen möglicherweise kostenlose Inhalte zur Verfügung oder berechnen eine Gebühr. Überprüfen Sie

die Preisangaben im entsprechenden Dienst oder vom jeweiligen Diensteanbieter.

Anzeigen und Herunterladen von Videoclips Herstellen einer Verbindung mit Videodiensten

1. Wählen Sie  > **Programme** > **Videozentr.**
2. Zum Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst wählen Sie **Video-Verzeichn.** und den gewünschten Videodienst aus dem Dienstkatalog aus.



Tip: Im Multimedia-Menü können Sie über die Registerkarte "TV & Video" auf die Videodienste zugreifen.

Anzeigen eines Videoclips

Wählen Sie **Video-Feeds**, um den Inhalt installierter Videodienste anzuzeigen.

Der Inhalt einiger Videodienste ist in Kategorien untergliedert. Zum Durchsuchen von Videoclips wählen Sie eine Kategorie aus.

Um nach einem Videoclip des Diensts zu suchen, wählen Sie **Videosuche**. Die Suchfunktion ist möglicherweise nicht bei allen Diensten verfügbar.

Manche Videoclips können über das Mobilfunknetz gestreamt werden, andere müssen dagegen erst auf Ihr Gerät heruntergeladen werden. Wählen Sie zum Herunterladen eines Videoclips **Optionen** > **Herunterladen**. Wenn Sie das Programm schließen, wird der Download im Hintergrund fortgesetzt. Die heruntergeladenen Videoclips werden unter "Meine Videos" gespeichert.

Ovi Dienste

Um einen Videoclip zu streamen oder einen heruntergeladenen Clip anzusehen, wählen Sie **Optionen** > **Wiedergabe**. Verwenden Sie bei der Wiedergabe des Videoclips die Auswahlstasten und die Navigationstaste zur Steuerung des Players. Um die Lautstärke einzustellen, verwenden Sie die Lautstärketaste.



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Download fortsetzen** — Fortsetzen eines angehaltenen oder fehlgeschlagenen Downloads.
- **Download abbrechen** — Abbrechen eines Downloads.
- **Vorschau** — Vorschau eines Videoclips.
- **Feed-Details** — Anzeigen von Informationen über einen Videoclip.
- **Liste aktualisieren** — Aktualisieren der Liste der Videoclips.
- **Link in Browser öffnen** — Öffnen eines Links im Webbrowser.

Planen von Downloads

Wenn Sie das Programm so einstellen, dass Videoclips automatisch heruntergeladen werden, werden

13. Ovi Dienste

Die Nokia Ovi Suite bietet ein neues, benutzerfreundliches Konzept in Bezug auf PC-Software von Nokia. Über die PC-Anwendung können Sie mühelos und von einer einzigen

möglicherweise große Datenmengen über das Netz des Diensteanbieters übertragen. Informationen zu den Datenübertragungsgebühren erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Um einen Zeitplan für einen automatischen Download von Videoclips bei einem Dienst aufzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Herunterladen planen**. Die Videozentrale lädt automatisch jeden Tag zum festgelegten Zeitpunkt neue Videoclips herunter.

Zum Abbrechen der geplanten Downloads wählen Sie als Methode für das Herunterladen **Manuell Herunterlad..**

Suchen

Wählen Sie  > **Suche**.

Mit der Suchfunktion können Sie verschiedene Internet-basierte Suchdienste nutzen, um beispielsweise nach lokalen Diensten, Internetseiten und Bildern zu suchen und eine Verbindung damit herzustellen. Der Inhalt und die Verfügbarkeit der Dienste können variieren.

Ansicht aus auf Dateien zugreifen, die Sie auf Ihrem Computer, Ihrem Nokia Gerät und Ovi gespeichert haben.

Besuchen Sie Ovi

Zugriff auf Dienste — Besuchen Sie www.ovi.com, und melden Sie Ihr eigenes Nokia Konto an.

Weitere Informationen zur Nutzung dieser Dienste finden Sie in der Hilfefunktion des jeweiligen Dienstes.

Info zu Ovi Store

In Ovi Store können Sie mobile Spiele, Programme, Videos, Bilder und Klingeltöne auf Ihr Gerät herunterladen. Manche Artikel sind kostenlos, andere müssen Sie kaufen und mit Ihrer Kreditkarte oder über die Telefonrechnung bezahlen. Ovi Store bietet Ihnen Inhalte, die mit Ihrem mobilen Gerät kompatibel, auf Ihre Vorlieben zugeschnitten und speziell für Ihren Standort ausgewählt sind.

Die Inhalte in Ovi Store sind nach folgenden Kategorien sortiert:

- Empfohlen
- Spiele
- Personalisierung
- Programme
- Audio & Video

Informationen zu Ovi Kontakte

Mit Ovi Kontakte bleiben Sie mit Menschen in Verbindung, die Ihnen nahestehen. Suchen Sie nach Kontakten, und entdecken Sie Freunde in der Ovi Community. Bleiben Sie mit Ihren Freunden in Kontakt – chatten Sie, teilen Sie anderen

Ihren Standort und Ihre Anwesenheit mit, bleiben Sie problemlos auf dem Laufenden, was Ihre Freunde vorhaben und wo sie sich befinden. Sie können sogar mit Freunden chatten, die Google Talk™ verwenden.

Zusätzlich können Sie Ihre Kontakte, Ihren Kalender und andere Inhalte zwischen Ihrem Nokia Gerät und Ovi.com synchronisieren. Ihre wichtigen Informationen werden gespeichert und werden auf Ihrem Gerät und im Internet immer auf dem neuesten Stand gehalten. Mit Ovi Kontakte können Sie Ihre Kontaktliste dynamisch machen und sicher sein, dass Ihre Kontakte unter Ovi.com gespeichert werden.

Sie benötigen ein Nokia Konto, um diesen Dienst verwenden zu können. Erstellen Sie ein Konto auf Ihrem mobilen Gerät, oder besuchen Sie www.ovi.com über Ihren PC.

Die Verwendung von Ovi Kontakte kann bedeuten, dass große Datenmengen über das Netz Ihres Diensteanbieters übertragen werden. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Netzbetreiber.

Info zu Ovi Dateien

Wählen Sie  > [Programme](#).

Mit Ovi Dateien können Sie von Ihrem Gerät auf Dateien zugreifen, die auf Ihrem Computer gespeichert sind. Installieren Sie die Ovi Dateien auf jedem Compute, auf den über das Programm zugegriffen werden soll.

Sie können folgende Aufgaben ausführen:

- Suchen und Anzeigen der auf dem Computer gespeicherten Bilder und Dokumente.

Personalisierung

- Songs von Ihrem Computer auf Ihr Gerät übertragen.
- Dateien und Ordner von Ihrem Computer senden, ohne sie zunächst auf Ihr Gerät zu übertragen.
- Dateien auf Ihrem Computer öffnen, auch wenn der Computer ausgeschaltet ist. Legen Sie einfach fest, welche

14. Personalisierung

Themen

Ändern des Display-Themas



Wählen Sie  > [Einstellungen](#) > [Themen](#).

Um das in allen Programmen verwendete Thema zu ändern, wählen Sie [Allgemein](#).

Um das im Hauptmenü verwendete Thema zu ändern, wählen Sie [Menüansicht](#).

Um das in der Startansicht verwendete Thema zu ändern, wählen Sie [Standby-Thema](#).

Um das Hintergrundbild im Startansicht zu ändern, wählen Sie [Hintergrund](#).

Um eine Animation für den Bildschirmschoner festzulegen, wählen Sie [En.-sparm.](#).

Um Themeneffekte ein- oder auszuschalten, wählen Sie [Allgemein](#) > [Optionen](#) > [Themeneffekte](#).

Herunterladen eines Themas

Um ein Thema herunterzuladen, wählen Sie [Allgemein](#) oder [Menüansicht](#) > [Themen-Downloads](#). Geben Sie den

Ordner und Dateien verfügbar sein sollen. Ovi Dateien hält automatisch eine aktuelle Kopie im geschützten Online-Speicher bereit.

Internet-Link ein, von dem Sie das Thema herunterladen möchten. Sobald das Thema heruntergeladen ist, können Sie es in der Vorschau anzeigen, aktivieren oder bearbeiten.

Um ein Thema in der Vorschau anzuzeigen, wählen Sie [Optionen](#) > [Vorschau](#).

Um das ausgewählte Thema zu verwenden, wählen Sie [Optionen](#) > [Festlegen](#).

Profile



Wählen Sie  > [Einstellungen](#) > [Profile](#).

Sie können Klingeltöne, Alarmsignale und andere Töne für verschiedene Ereignisse, Umgebungen oder Anrufergruppen festlegen. Das aktive Profil wird im oberen Bereich des Startansichts angezeigt. Wenn als aktives Profil jedoch das Profil "Allgemein" verwendet wird, wird nur das heutige Datum angezeigt.

Um ein neues Profil zu erstellen, wählen Sie [Optionen](#) > [Neues Profil](#) und geben die folgenden Einstellungen an.

Um ein Profil anzupassen, wählen Sie ein Profil und dann [Optionen](#) > [Personalisieren](#).

Um ein Profil zu ändern, wählen Sie ein Profil und dann **Optionen** > **Aktivieren**. Das Offline-Profil verhindert das unbeabsichtigte Einschalten des Geräts, Senden und Empfangen von Mitteilungen oder Verwenden von Bluetooth Funktechnik, GPS oder UKW-Radio. Außerdem wird bei der Auswahl dieses Profils eine eventuell bestehende Internetverbindung geschlossen. Das Offline-Profil verhindert aber nicht, dass zu einem späteren Zeitpunkt eine Bluetooth Verbindung hergestellt wird. Ebenso ist es möglich, dass die GPS-Funktion oder das UKW-Radio erneut aktiviert wird. Deshalb sollten Sie sicherstellen, dass alle Sicherheitsanforderungen, die für die Verwendung dieser Funktionen relevant sind, erfüllt werden.

15. Zeitmanagement

Kalender

Informationen zum Kalender

Wählen Sie  > **Kalender**.

Mit dem Kalender können Sie geplante Ereignisse und Termine einrichten, sie anzeigen und zwischen verschiedenen Kalenderansichten wechseln.

In der Monatsansicht sind Einträge mit einem Dreieck markiert. Jahrestage werden mit einem Ausrufezeichen gekennzeichnet. Einträge für den ausgewählten Tag werden in einer Liste angezeigt.

Um Kalendereinträge zu öffnen, wählen Sie eine Kalenderansicht und einen Eintrag aus.

Um das Profil so einzustellen, dass es für eine bestimmte Zeit bis zu 24 Stunden aktiv ist, wählen Sie **Optionen** > **Zeitbegrenzt** und stellen Sie die Zeitdauer ein. Nach Ablauf der Zeitdauer wird wieder das zuletzt aktive Profil ohne Zeiteinstellung aktiviert. Wenn für das Profil eine Zeiteinstellung festgelegt ist, wird  im Startansicht angezeigt. Für das Offline-Profil ist keine Zeiteinstellung möglich.

Um ein Profil zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Profil löschen**. Die vordefinierten Profile können nicht gelöscht werden.

Immer, wenn das Symbol  angezeigt wird, können Sie nach rechts navigieren, um die verfügbaren Aktionen anzuzeigen. Um die Liste zu schließen, navigieren Sie nach links.

Erstellen von Kalendereinträgen

Wählen Sie  > **Kalender**.

Sie können die folgenden Arten von Kalendereinträgen erstellen:

- Einträge für Besprechungen erinnern Sie an Ereignisse, die über ein bestimmtes Datum und eine bestimmte Uhrzeit verfügen.
- Besprechungstermine sind Einladungen, die Sie an die Teilnehmer der Besprechung senden können. Bevor Sie Besprechungstermine erstellen können, müssen Sie eine compatible Mailbox einrichten.

Zeitmanagement

- Notizen beziehen sich auf einen bestimmten Tag, nicht jedoch auf eine bestimmte Uhrzeit.
- Jahrestage dienen zur Erinnerung an Geburtstag und andere jährlich wiederkehrende Ereignisse. Sie beziehen sich auf einen bestimmten Tag, nicht jedoch auf eine bestimmte Uhrzeit. An diese Einträge wird jährlich erneut erinnert.
- Aufgaben dienen zur Erinnerung an Aufgaben mit einem Fälligkeitsdatum, jedoch ohne bestimmte Uhrzeit.

Um einen Kalendereintrag zu erstellen, wählen Sie ein Datum und anschließend **Optionen** > **Neuer Eintrag** und geben Sie den Typ des Eintrags ein.

Um die Priorität für Besprechungen festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Priorität**.

Um festzulegen, wie der Eintrag bei der Synchronisation gehandhabt werden soll, wählen Sie **Privat**, um den Eintrag für andere Teilnehmer auszublenden, wenn der Kalender online verfügbar ist, **Öffentlich**, um den Eintrag für andere Teilnehmer anzuzeigen oder **Keine**, um den Eintrag bei einer Synchronisation nicht auf Ihren Computer zu kopieren.

Um den Eintrag an ein kompatibles Gerät zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

Um aus einem Besprechungseintrag einen Besprechungstermin zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Teilnehmer hinzufügen**.

Wecker

Wählen Sie  > **Programme** > **Uhr**.

Öffnen Sie die Registerkarte Wecker, um aktive und nicht aktive Erinnerungszeiten anzuzeigen. Um eine neue Weckzeit einzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Neue Weckzeit**. Legen Sie bei Bedarf eine Wiederholung fest. Wenn der Wecker aktiviert ist, wird  angezeigt.

Um den Weckton auszuschalten, wählen Sie **Stop**. Um den Ton für eine bestimmte Zeit zu unterbrechen, wählen Sie **Schlummer**. Wenn das Gerät zum Weckzeitpunkt ausgeschaltet ist, schaltet es sich selbsttätig ein und lässt den Weckton erklingen.



Tipp: Um die Zeitspanne festzulegen, nach der das Signal bei Aktivieren der Schlummerfunktion erneut ertönt, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Schlummerintervall**.

Um den Wecker zu deaktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Weckzeit entfernen**.

Um die Uhrzeit, das Datum und Einstellungen der Uhr zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Um Einstellungen für Uhrzeit, Datum und Zeitzone auf Ihrem Gerät automatisch zu aktualisieren (Netzdienst), wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Automat. Zeitanpassung** > **Ein**.

Uhreinstellungen

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Um das Datum oder die Uhrzeit zu ändern, wählen Sie **Uhrzeit** bzw. **Datum**.

Um die auf dem Startbildschirm angezeigte Uhreinstellung zu ändern, wählen Sie **Uhrentyp** > **Analog** oder **Digital**.

Um Uhrzeit-, Datums- und Zeitoneninformationen auf Ihrem Gerät automatisch über das Netz zu aktualisieren (Netzdienst), wählen Sie **Automat. Zeitanpassung** > **Ein**.

16. Office-Programme

PDF Reader

Wählen Sie  > **Programme** > **Office** > **Adobe PDF**.

Mit dem PDF-Reader können Sie PDF-Dokumente auf dem Display Ihres Geräts lesen, nach Text in den Dokumenten suchen, Einstellungen ändern (z. B. Zoomstärke und Seitenansichten) und PDF-Dateien per E-Mail senden.

Wörterbuch

Wählen Sie  > **Programme** > **Office** > **Wörterbuch**.

Um Wörter von einer Sprache in eine andere zu übersetzen, geben Sie den Text in das Suchfeld ein. Während der Texteingabe werden Vorschläge für zu übersetzende Wörter angezeigt. Um ein Wort zu übersetzen, wählen Sie es aus der Liste aus.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Anhören** — Anhören des ausgewählten Worts.
- **Übersicht** — Auffinden von bereits übersetzten Wörtern in der aktuellen Sitzung.
- **Sprachen** — Ändern der Ausgangs- oder Zielsprache.
- **Sprachen** — Herunterladen von Sprachen aus dem Internet oder Entfernen einer Sprache aus dem

Um den Weckton zu ändern, wählen Sie **Weckton**.

Wörterbuch. Englisch kann nicht aus dem Wörterbuch entfernt werden. Neben Englisch können noch zwei weitere Sprachen installiert werden.

- **Sprachausgabe** — Bearbeiten der Einstellungen für die Sprechfunktion. Sie können die Sprechgeschwindigkeit und Lautstärke der Stimme einstellen.

Informationen zu Quickoffice

Wählen Sie  > **Programme** > **Office** > **Quickoffice**.

Quickoffice besteht aus Quickword zum Anzeigen von Microsoft Word-Dokumenten, Quicksheet zum Anzeigen von Microsoft Excel-Arbeitsblättern, Quickpoint für Microsoft PowerPoint-Präsentationen und Quickmanager zum Erwerb von Software. Quickoffice ermöglicht die Darstellung von Dokumenten, die mit Microsoft Office 2000, XP und 2003 erstellt wurden (Dateiformate DOC, XLS und PPT). Mit der Editor-Version von Quickoffice können Sie Dateien auch bearbeiten.

Es werden nicht alle Dateiformate bzw. Funktionen unterstützt.

Umrechner

Mit dem Umrechner können Sie Werte von einer Maßeinheit in eine andere umrechnen.

Da der Umrechner nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten.

Währungsumrechner

Wählen Sie  > **Programme** > **Office** > **Umrechner**.

Wählen Sie **Typ** > **Währung**. Bevor Sie Währungen umrechnen können, müssen Sie eine Basiswährung wählen und Wechselkurse hinzufügen. Die Standardbasiswährung ist "Eigene". Der Kurs der Basiswährung ist immer 1.

1. Wählen Sie **Optionen** > **Wechselkurse**.
2. Der Standardname für die Währungspositionen lautet "Fremdwähr.". Um eine Währung umzubenennen, wählen Sie **Optionen** > **Währung umbenennen**.
3. Fügen Sie die Wechselkurse für die Währungen hinzu, und wählen Sie **Fertig**.
4. Wählen Sie in dem anderen Einheitenfeld die Währung, in die Sie umrechnen möchten.
5. Geben Sie in das erste Betragsfeld den Wert ein, den Sie umrechnen möchten. Der umgerechnete Betrag wird automatisch in dem anderen Betragsfeld angezeigt.

Um die Basiswährung zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Wechselkurse**, eine Währung und **Optionen** > **Als Basiswährung**.

Wenn Sie die Basiswährung ändern, müssen Sie die Wechselkurse neu eingeben, da alle vorher angegebenen Wechselkurse gelöscht werden.

Maßeinheiten umrechnen

Wählen Sie  > **Programme** > **Office** > **Umrechner**.

1. Wählen Sie im Feld "Typ" die Maßeinheit, die Sie verwenden möchten.
2. Wählen Sie im ersten Einheitenfeld die Einheit, aus der Sie umrechnen möchten.
3. Wählen Sie in dem anderen Einheitenfeld die Einheit, in die Sie umrechnen möchten.
4. Geben Sie in das erste Feld für den Betrag den Wert ein, den Sie umrechnen möchten.

Der umgerechnete Betrag wird automatisch in dem anderen Betragsfeld angezeigt.

Rechner

Wählen Sie  > **Programme** > **Office** > **Rechner**.

Dieser Taschenrechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

Um eine Berechnung durchzuführen, geben Sie die erste Zahl der Berechnung ein. Wählen Sie aus der Liste eine Funktion wie Addieren oder Subtrahieren. Geben Sie die zweite Zahl der Berechnung ein und wählen Sie =. Der Rechner führt die Berechnungen in der eingegebenen Reihenfolge aus. Das Ergebnis der Berechnung wird im Bearbeitungsfeld

angezeigt und kann als erste Zahl für eine weitere Berechnung verwendet werden.

Das Gerät hält die Ergebnisse der letzten Berechnung im Speicher. Der Speicher des Rechners wird durch Beenden des Rechner-Programms oder durch Ausschalten des Geräts nicht gelöscht. Um das zuletzt gespeicherte Ergebnis beim nächsten Verwenden des Rechner-Programms abzurufen, wählen Sie **Optionen** > **Voriges Ergebnis**.

Um die Zahlen oder Ergebnisse einer Berechnung zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Speicher** > **Speichern**.

Wählen Sie **Optionen** > **Speicher** > **Speicher auslesen**, um das Ergebnis einer Berechnung aus dem Speicher abzurufen und in einer anderen Berechnung zu verwenden.

Aktive Notizen

Mit aktiven Notizen können Sie Notizen erstellen, die Bilder und Sound- bzw. Videoclips enthalten. Sie können eine Notiz auch mit einem Kontakt verknüpfen. Die Notiz wird während eines Gesprächs mit dem Kontakt angezeigt.

Erstellen und Bearbeiten von Notizen

Wählen Sie  > **Programme** > **Office** > **Akt. Notizen**.

Sie können eine Notiz erstellen, indem Sie beginnen, die Notiz zu verfassen.

Um eine Notiz zu bearbeiten, wählen Sie die gewünschte Notiz und dann **Optionen** > **Bearbeitungsoptionen**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Einfügen** — Einfügen von Bildern, Soundclips, Videos, Visitenkarten, Internet-Lesezeichen und Dateien.
- **Neues Objekt einfügen** — Hinzufügen neuer Objekte zur Notiz. Sie haben die Möglichkeit, Sound- und Videoclips sowie Bilder aufzunehmen.
- **Senden** — Senden der Notiz.
- **Mit Anruf verknüpfen** — Wählen Sie **Kontakte hinzufügen**, um eine Notiz mit einem Kontakt zu verknüpfen. Die Notiz wird angezeigt, sobald Sie den Kontakt anrufen oder ein Anruf des Kontakts eingeht.

Einstellungen für Multimedia-Notizen

Wählen Sie  > **Programme** > **Office** > **Akt. Notizen** und **Optionen** > **Einstellungen**.

Um den Speicherort für Notizen festzulegen, wählen Sie **Verwendeter Speicher** und den gewünschten Speicher.

Um das Layout von Multimedia-Notizen zu ändern oder Notizen als Liste anzuzeigen, wählen Sie **Ansichtstyp** > **Raster** oder **Liste**.

Um eine Notiz im Hintergrund anzuzeigen, wenn Sie Anrufe tätigen oder annehmen, wählen Sie **Notiz währ. Anr. zeigen** > **Ja**.



Tipp: Wenn Sie die Anzeige von Notizen während Telefonanrufen vorübergehend ausschalten möchten, wählen Sie **Notiz währ. Anr. zeigen** > **Nein**. Dadurch brauchen Sie die Verknüpfungen zwischen Notizen und Kontaktkarten nicht aufzuheben.

Notizen

Notizen schreiben

Wählen Sie  > **Programme** > **Office** > **Notizen**. Um eine Notiz zu erstellen, geben Sie den Text ein. Der Notiz-Editor wird automatisch geöffnet.

Sie können empfangene reine Textdateien (Dateiformat TXT) in Notizen speichern.

Notizen verwalten

Wählen Sie  > **Programme** > **Office** > **Notizen**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Öffnen** — Öffnet die Notiz.
- **Senden** — Sendet die Notiz an andere kompatible Geräte.
- **Löschen** — Löscht eine Notiz. Sie können auch mehrere Notizen gleichzeitig löschen. Um eine Notiz zu markieren, die Sie löschen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Markierungen**, und löschen Sie die Notizen.

17. Einstellungen

Programmeinstellungen

Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Einstellungen** und **Programme**.

Wählen Sie das Programm, dessen Einstellungen Sie anpassen möchten, in der Liste aus.

- **Synchronisation** — Synchronisiert die Notizen mit kompatiblen Programmen auf einem kompatiblen Gerät, oder definiert die Synchronisationseinstellungen.

Zip-Manager

Wählen Sie  > **Programme** > **Office** > **Zip**.

Mit dem Zip Manager können Sie neue Archivdateien zum Speichern komprimierter ZIP-Dateien erstellen, einzelne oder mehrere komprimierte Dateien oder Verzeichnisse zu einem Archiv hinzufügen, das Archivpasswort für geschützte Archive festlegen, löschen oder ändern sowie Einstellungen (z. B. Komprimierungsstufe oder Dateinamenkodierung) ändern.

Sie können die Archivdateien im Gerätespeicher oder auf einer Speicherkarte speichern.

Geräte- und SIM-Kartensicherheit

Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Einstellungen** > **Allgemein** > **Sicherheit**.

Um den PIN-Code zu ändern, wählen Sie **Telefon und SIM-Karte** > **PIN-Code**. Der neue Code muss 4 bis 8 Zeichen lang sein. Der PIN-Code schützt Ihre SIM-Karte vor unautorisierter Verwendung und wird mit der SIM-Karte zur Verfügung gestellt. Wenn dreimal hintereinander ein falscher PIN-Code

eingetragen wurde, wird der Code gesperrt und Sie müssen zur Entsperrung den PUK-Code eingeben, bevor Sie die SIM-Karte wieder verwenden können.

Um die Tastatur so einzustellen, dass sie nach einer bestimmten Zeit automatisch gesperrt wird, wählen Sie **Telefon und SIM-Karte** > **Tastatursperfrist**.

Um einen Zeitraum festzulegen, nach dem das Gerät automatisch gesperrt wird und erst wieder verwendet werden kann, wenn der richtige Sperrcode eingegeben wurde, wählen Sie **Telefon und SIM-Karte** > **Zeit bis Telefonsperre**. Geben Sie den Zeitraum in Minuten ein, oder wählen Sie **Keine**, um die automatische Sperre zu deaktivieren. Wenn das Gerät gesperrt ist, können dennoch Gespräche angenommen und möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Um den Sperrcode zu ändern, wählen Sie **Telefon und SIM-Karte** > **Sperrcode**. Der Standardsperrcode ist 12345. Geben Sie den aktuellen Code ein, und geben Sie danach zweimal den neuen Code ein. Der neue Code muss 4 bis 255 Zeichen lang sein. Es können alphanumerische (Groß- und Kleinschreibung) Zeichen verwendet werden. Wenn der Sperrcode nicht das richtige Format aufweist, werden Sie vom Gerät darauf hingewiesen.

Häufig verwendete Zubehöreinstellungen

Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Einstellungen** und **Allgemein** > **Zubehör**.

Für die meisten Zubehörgeräte können Sie die folgenden Einstellungen festlegen:

Um festzulegen, welches Profil beim Anschließen des Zubehörs an das Gerät aktiviert wird, wählen Sie das Zubehör und dann **Standardprofil**.

Um das Gerät so einzustellen, dass es bei angeschlossenem Zubehör eingehende Telefonanrufe nach 5 Sekunden automatisch annimmt, wählen Sie **Automat**. **Rufannahme** > **Ein**. Wenn der Klingelton im ausgewählten Profil auf **Einzelton** oder **Lautlos** eingestellt ist, ist eine automatische Annahme nicht möglich.

Wenn das Gerät während der Verbindung mit einem Zubehörgerät beleuchtet werden soll, wählen Sie **Beleuchtung** > **Ein**.

Wiederherstellen der ursprünglichen Einstellungen

Um die ursprünglichen Geräteeinstellungen wiederherzustellen, wählen Sie  > **Einstellungen** > **Einstellungen** und **Allgemein** > **Werkseinstell..** Hierzu benötigen Sie den Sperrcode für das Gerät. Nach dem Zurücksetzen der Einstellungen dauert der nächste Einschaltvorgang möglicherweise länger. Dokumente, Kontaktdaten, Kalendereinträge und Dateien sind nicht betroffen.

18. Datenverwaltung

Programme installieren oder entfernen

Installieren von Programmen

Wählen Sie  > [Programme](#) > [Installat.](#) > [Progr.-Man..](#)

Sie können Installationsdateien von einem kompatiblen Computer auf Ihr Gerät übertragen, über eine Internet-, Bluetooth oder entsprechende Verbindung herunterladen oder in einer Multimedia-Mitteilung bzw. als E-Mail-Anhang empfangen. Mit dem Nokia Application Installer aus der Nokia Ovi Suite können Sie ein Programm auf dem Gerät installieren.

Folgendes wird durch Symbole im Programm-Manager angezeigt:

 SIS- oder SISX-Programm

 Java™-Programm



Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian Signed“ sind oder den Java Verified-Test bestanden haben.

Beachten Sie vor der Installation Folgendes:

- Wählen Sie [Optionen](#) > [Details zeigen](#), um den Typ, die Versionsnummer und den Lieferanten oder Hersteller des Programms anzuzeigen.

Um die Details des Sicherheitszertifikats des Programms anzuzeigen, wählen Sie [Details:](#) > [Zertifikate:](#) > [Details anzeigen](#).

- Wenn Sie eine Datei installieren, die eine Aktualisierung oder eine Korrektur für ein vorhandenes Programm enthält, können Sie das ursprüngliche Programm nur dann wiederherstellen, wenn Sie über die Originalinstallationsdatei oder eine vollständige Sicherungskopie des entfernten Softwarepakets verfügen. Um das ursprüngliche Programm wiederherzustellen, entfernen Sie das Programm und installieren Sie das Programm über die Originalinstallationsdatei oder die Sicherungskopie erneut.

Die JAR-Datei wird zum Installieren von Java-Programmen benötigt. Wenn diese fehlt, werden Sie möglicherweise aufgefordert, sie herunterzuladen. Wenn für das Programm kein Zugangspunkt definiert ist, werden Sie aufgefordert, einen auszuwählen. Zum Herunterladen der JAR-Datei benötigen Sie möglicherweise einen Benutzernamen und ein Passwort, um auf den Server zuzugreifen. Diese erhalten Sie vom Lieferanten bzw. Hersteller des Programms.

Gehen Sie zum Installieren von Software oder eines Programms wie folgt vor:

1. Zum Suchen der Installationsdatei wählen Sie  > [Programme](#) > [Installat.](#) > [Progr.-Man..](#) Sie können auch mit dem Dateimanager nach Installationsdateien

suchen oder **Mitteilungen** > **Eingang** wählen und eine Mitteilung öffnen, die eine Installationsdatei enthält.

- Wählen Sie im Programm-Manager den Befehl **Optionen** > **Installieren**. Wählen Sie in anderen Programmen die Installationsdatei aus, um die Installation zu starten.

Während der Installation zeigt das Gerät Informationen zum Installationsfortschritt an. Wenn Sie ein Programm ohne digitale Signatur oder Zertifizierung installieren, zeigt das Gerät eine Warnung an. Setzen Sie die Installation nur fort, wenn Sie sich bezüglich der Herkunft und der Inhalte des Programms sicher sind.

Um ein installiertes Programm zu starten, wählen Sie es im Menü aus.

Wählen Sie **Optionen** > **Protokoll ansehen**, um festzustellen, welche Softwarepakete wann installiert oder deinstalliert wurden.



Wichtig: Das Gerät unterstützt nur ein Antivirus-Programm gleichzeitig. Wenn Sie mehrere Programme mit Antivirus-Funktion verwenden, kann dies die Leistung und den Betrieb beeinträchtigen, oder die Funktion Ihres Geräts beenden.

Nach der Installation von Anwendungen auf einer kompatiblen Speicherkarte verbleiben die Installationsdateien (.sis, .six) im Gerätespeicher. Diese Dateien belegen u. U. viel Speicherplatz, wodurch verhindert wird, dass Sie andere Dateien abspeichern können. Ist

die .sis-Datei ein Anhang einer Mitteilung, löschen Sie die Mitteilung aus dem Posteingang.

Entfernen von Programmen und Software

Wählen Sie  > **Programme** > **Installat.** > **Progr.-Man.**.

Navigieren Sie zu einem Softwarepaket und wählen Sie **Optionen** > **Entfernen**. Wählen Sie **Ja**, um den Vorgang zu bestätigen.

Wenn Sie Software entfernen, können Sie diese anschließend nur über die Originaldatei des Softwarepakets oder über eine vollständige Sicherungsdatei des entfernten Softwarepakets wiederherstellen. Wenn Sie ein Softwarepaket deinstallieren, können Sie Dokumente, die mit dieser Software erstellt wurden, unter Umständen nicht mehr öffnen.

Hängt ein anderes Softwarepaket von der entfernten Software ab, kann dieses Softwarepaket unter Umständen nicht mehr ausgeführt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation des installierten Softwarepakets.

Dateimanager

Informationen zum Dateimanager

Wählen Sie  > **Programme** > **Office** > **Dateiman.**.

Mit dem Dateimanager können Sie Dateien durchsuchen, verwalten und öffnen.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Datenverwaltung

Um Laufwerke zuzuordnen oder zu löschen oder die Einstellungen für ein kompatibles, an Ihr Gerät angeschlossenes externes Laufwerk festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Externe Laufwerke**.

Dateien finden und organisieren

Wählen Sie  > **Programme** > **Office** > **Dateiman..**

Um eine Datei zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen**. Geben Sie einen Suchbegriff ein, der dem Dateinamen entspricht.

Um Dateien und Ordner zu verschieben und zu kopieren oder neue Ordner zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Ordnen**.



Menüdirektwahl: Um Aktionen auf mehrere Elemente gleichzeitig anzuwenden, markieren Sie die entsprechenden Elemente. Um Elemente zu markieren bzw. die Markierung von Elementen aufzuheben, drücken Sie #.

Datensicherung auf einer Speicherkarte

Wählen Sie  > **Programme** > **Office** > **Dateiman..**

Um Dateien auf eine Speicherkarte zu sichern, wählen Sie zuerst die zu sichernden Dateitypen und anschließend **Optionen** > **Telefonspeicher sichern**. Vergewissern Sie sich, dass auf der Speicherkarte genügend Kapazität für die Dateien vorhanden ist, die Sie zum Sichern ausgewählt haben.

Verwalten einer Speicherkarte

Wählen Sie  > **Programme** > **Office** > **Dateiman..**

Diese Optionen sind nur verfügbar, wenn eine kompatible Speicherkarte in das Gerät eingesetzt ist.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Speicherkart.-optionen** — Umbenennen oder formatieren einer Speicherkarte.
- **SpeicherK.-Passwort** — Schützen einer Speicherkarte durch ein Kennwort.
- **Speicherkarte freigeben** — Speicherkarte entsperren

Gerätmanager

Fernkonfiguration

Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Gerätmanager**.

Mit dem Gerätmanager können Sie Einstellungen, Daten und Software auf Ihrem Gerät aus der Ferne verwalten.

Sie können eine Verbindung zu einem Server herstellen und Konfigurationseinstellungen für Ihr Gerät empfangen. Ihre Diensteanbieter oder die IT-Abteilung Ihres Unternehmens stellen Ihnen möglicherweise verschiedene Serverprofile und Konfigurationseinstellungen zur Verfügung.

Konfigurationseinstellungen können Verbindungseinstellungen und andere Einstellungen umfassen, die von verschiedenen Programmen des Geräts verwendet werden. Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Die Fernkonfigurationsverbindung wird normalerweise vom Server eingeleitet, wenn die Geräteeinstellungen hochgeladen werden müssen.

Um ein neues Serverprofil zu erstellen, wählen Sie **Optionen > Serverprofile > Optionen > Neues Serverprofil**.

Möglicherweise erhalten Sie die Einstellung in Form einer Konfigurationsmitteilung von Ihrem Diensteanbieter. Andernfalls gehen Sie wie folgt vor:

- **Servername** — Geben Sie den Namen des Konfigurationsservers ein.
- **Server-ID** — Geben Sie eine eindeutige Kennung für den Konfigurationsserver ein.
- **Server-Passwort** — Geben Sie ein Passwort ein, um das Gerät beim Server anzumelden.
- **Verbindungsmodus** — Wählen Sie den gewünschten Verbindungstyp aus.
- **Zugangspunkt** — Wählen Sie den Zugangspunkt aus, den Sie für die Konfigurationsverbindung verwenden möchten, oder erstellen Sie einen neuen Zugangspunkt. Sie können auch festlegen, dass Sie bei jeder Konfiguration nach dem Zugangspunkt gefragt werden. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn **Internet** als Datenträger ausgewählt wurde.
- **Serveradresse** — Geben Sie die Internetadresse des Konfigurationsservers ein.
- **Port** — Geben Sie den Port des Servers ein.
- **Benutzername** und **Passwort** — Geben Sie Ihre Benutzerkennung und Ihr Passwort für den Konfigurationsserver an.

- **Konfiguration erlauben** — Wählen Sie **Ja**, um dem Server die Einleitung einer Konfigurationssitzung zu erlauben.
- **Alle Aufford. akzeptieren** — Wählen Sie **Ja**, wenn der Server keine Bestätigung von Ihnen anfordern soll, bevor er eine Konfigurationssitzung einleitet.
- **Netzauthentifizierung** — Geben Sie an, ob die HTTP-Authentifizierung verwendet werden soll.
- **Netz-Benutzername** und **Netz-Passwort** — Geben Sie Ihre Benutzerkennung und Ihr Passwort für die HTTP-Authentifizierung an. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn Sie festgelegt haben, dass die **Netzauthentifizierung** verwendet werden soll.

Um die Verbindung zum Server herzustellen und Konfigurationseinstellungen für Ihr Gerät zu empfangen, wählen Sie **Optionen > Konfiguration starten**.

Um das Konfigurationsprotokoll des gewählten Profils anzuzeigen, wählen Sie **Optionen > Protokoll zeigen**.

Um die Gerätesoftware über das Mobilfunknetz zu aktualisieren, wählen Sie **Optionen > Einstellungen**. Bei der Aktualisierung werden Ihre Einstellungen nicht überschrieben. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display, nachdem Sie das Update-Paket erhalten haben. Ihr Gerät wird neu gestartet, sobald die Installation abgeschlossen ist. Das Herunterladen von Software-Updates kann bedeuten, dass große Datenmengen über das Netz Ihres Diensteanbieters übertragen werden. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter. Stellen Sie vor dem Starten des Updates

Verbindungen

sicher, dass der Akku ausreichend geladen ist. Schließen Sie das Gerät andernfalls an das Ladegerät an.

Gerätesoftware aktualisieren

Software-Updates können neue Merkmale und erweiterte Funktionen beinhalten, die zum Zeitpunkt, da Sie Ihr Gerät erworben haben, noch nicht verfügbar waren. Durch Software-Aktualisierungen wird die Leistung des Geräts möglicherweise verbessert.

Nokia Software Updater ist ein PC-Programm, mit dem Sie die Software Ihres Geräts aktualisieren können. Um Ihre Gerätesoftware zu aktualisieren, benötigen Sie einen kompatiblen PC, einen Breitband-Internetzugang sowie ein kompatibles USB-Datenkabel, um Ihr Gerät an den PC anzuschließen.

19. Verbindungen

Übertragen von Inhalten von einem anderen Gerät

Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Austausch**.

Mithilfe des Datenaustauschprogramms können Sie Inhalte wie z. B. Kontakte zwischen zwei kompatiblen Nokia Geräten übertragen.

Die Art der Inhalte, die übertragen werden können, ist vom Telefonmodell abhängig, von dem aus Sie die Übertragung vornehmen möchten. Wenn das andere Gerät Synchronisationen unterstützt, haben Sie auch die Möglichkeit, Daten zwischen dem anderen Gerät und Ihrem

Um weitere Informationen zu erhalten, die Versionshinweise für aktuelle Softwareversionen zu überprüfen und das Programm "Nokia Software Updater" herunterzuladen, besuchen Sie die Internetseiten www.nokia.com/softwareupdate oder Ihre lokale Nokia Internetseite.

Um die Gerätesoftware zu aktualisieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Laden Sie das Programm "Nokia Software Updater" auf Ihren PC herunter und installieren Sie es.
2. Schließen Sie Ihr Gerät mit einem USB-Datenkabel an den PC an, und starten Sie das Programm "Nokia Software Updater". Das Programm "Nokia Software Updater" führt Sie durch die Sicherung Ihrer Dateien, die Aktualisierung der Software und die Wiederherstellung Ihrer Dateien.

Gerät zu synchronisieren. Wenn das andere Gerät nicht kompatibel ist, erhalten Sie eine entsprechende Benachrichtigung.

Wenn sich das andere Gerät nicht ohne SIM-Karte einschalten lässt, legen Sie Ihre SIM-Karte in das Gerät ein. Wenn Sie das Gerät ohne SIM-Karte einschalten, wird automatisch das Offline-Profil aktiviert.

Übertragen von Inhalten

So führen Sie den erstmaligen Datenabruf von Ihrem anderen Gerät durch:

1. Wählen Sie den zu verwendenden Verbindungstyp für die Datenübertragung aus. Beide Geräte müssen den ausgewählten Verbindungstyp unterstützen.
2. Wählen Sie das Gerät aus, von dem Inhalte übertragen werden sollen. Sie werden aufgefordert, einen Passcode auf Ihrem Gerät einzugeben. Geben Sie einen Code ein (1 bis 16 Ziffern) und wählen Sie **OK**. Geben Sie denselben Code auf dem anderen Gerät ein und wählen Sie **OK**. Die beiden Geräte sind nun gekoppelt.
Das Austauschprogramm wird bei einigen Gerätemodellen als Mitteilung an das andere Gerät gesendet. Öffnen Sie die Mitteilung, um das Austauschprogramm auf dem anderen Gerät zu installieren, und folgen Sie den Anweisungen.
3. Wählen Sie auf Ihrem Gerät den Inhalt, der vom anderen Gerät übertragen werden soll.

Der Inhalt wird vom Speicher des anderen Geräts an den entsprechenden Speicherort auf Ihrem Gerät übertragen.

Die Übertragungszeit hängt davon ab, wie viele Daten übertragen werden. Sie können die Übertragung abbrechen und später fortsetzen.

Die Synchronisation erfolgt in beide Richtungen, sodass danach auf beiden Geräten identische Daten vorliegen. Ein Objekt, das bei der Synchronisation auf dem einen Geräte gelöscht wird, wird auch auf dem anderen Gerät gelöscht. Gelöschte Elemente können nicht wiederhergestellt werden.

Um das Protokoll einer vorherigen Übertragung anzuzeigen, wählen Sie in der Hauptansicht einen Schnellzugriff und dann **Optionen** > **Protokoll zeigen**.

PC-Verbindungen

Sie können Ihr mobiles Gerät mit einer Vielzahl von kompatiblen PC-Verbindungs- und Datenkommunikationsprogrammen verwenden. Mit Nokia Ovi Suite können Sie zum Beispiel Dateien und Bilder zwischen dem Gerät und einem kompatiblen Computer übertragen.

Weitere Informationen zu Ovi Suite und den Download-Link finden Sie unter www.ovi.com.

Bluetooth Funktechnik

Informationen über Bluetooth Funktechnik

Bluetooth Funktechnik ermöglicht kabellose Verbindungen zwischen elektronischen Geräten in einem Umkreis von bis zu 10 Metern. Über eine Bluetooth Verbindung ist es möglich, Bilder, Videos, Text, Visitenkarten und Kalendernotizen auszutauschen und kabellose Verbindungen zu Geräten herzustellen, die Bluetooth Funktechnik verwenden.

Da Bluetooth Geräte mittels Funkwellen kommunizieren, muss zwischen Ihrem und dem anderen Gerät keine direkte Sichtverbindung bestehen. Die beiden Geräte müssen sich einfach nur in einer Entfernung von max. 10 Metern zueinander befinden. Die Verbindung kann allerdings durch Hindernisse wie Wände oder andere elektronische Geräte beeinträchtigt werden.

Es können mehrere Bluetooth Verbindungen gleichzeitig aktiv sein. Wenn Ihr Gerät beispielsweise mit einem Headset verbunden ist, können Sie gleichzeitig Dateien an ein anderes kompatibles Gerät übertragen.

Verbindungen

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Spezifikation 2.0 + EDR. Folgende Profile werden unterstützt: Advanced Audio Distribution, Audio/Video Remote Control, Basic Imaging, Basic Printing, Device ID, Dial-up Networking, File Transfer, Generic Audio/Video Distribution, Generic Access, Generic Object Exchange, Handsfree, (Human Interface Device) Headset, Object Push, Phone Book Access, Serial Port and SIM Access. Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, um die Kompatibilität mit anderen Geräten, die Bluetooth Funktechnik unterstützen, sicherzustellen. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

Sicherheitstipps

Wenn Sie keine Bluetooth Verbindungen verwenden, wählen Sie **Bluetooth** > **Aus** oder **Sichtbarkeit meines Tel.** > **Verborgен**.

Stellen Sie keine Kopplung zu einem unbekanntem Gerät her.

Senden und Empfangen von Daten über Bluetooth Funktechnik

Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Verbind.** > **Bluetooth**.

1. Beim erstmaligen Aktivieren der Bluetooth Funktion werden Sie aufgefordert, für Ihr Gerät einen Namen zu vergeben. Weisen Sie dem Gerät einen eindeutigen

Namen zu, anhand dessen Sie es leicht erkennen, wenn sich mehrere Bluetooth Geräte im Empfangsbereich befinden.

2. Wählen Sie **Bluetooth** > **Ein**.
3. Wählen Sie **Sichtbarkeit meines Tel.** > **Für alle sichtbar** oder **Zeitspanne defin..** Wenn Sie **Zeitspanne defin.** wählen, müssen Sie die Zeitspanne angeben, über die Ihr Gerät für andere sichtbar sein soll. Ihr Gerät und der von Ihnen eingegebene Name ist jetzt für andere Benutzer von Bluetooth Geräten sichtbar.
4. Öffnen Sie das Programm, in dem das zu sendende Objekt gespeichert ist.
5. Wählen Sie das Objekt aus und wählen Sie dann **Optionen** > **Senden** > **Über Bluetooth**. Das Gerät sucht nach anderen Bluetooth Geräten in der Nähe und zeigt die gefundenen Geräte an.



Tip: Wenn Sie bereits zuvor Daten via Bluetooth Funktechnik gesendet haben, wird eine Liste der früheren Suchergebnisse angezeigt. Um nach weiteren Bluetooth Geräten zu suchen, wählen Sie **Mehr Geräte**.

6. Wählen Sie das gewünschte Gerät für die Verbindung. Wenn das andere Gerät eine Kopplung erfordert, bevor Daten übermittelt werden können, werden Sie zur Eingabe eines Passcodes aufgefordert.

Nach erfolgreichem Verbindungsaufbau wird **Daten werden gesendet** angezeigt.

Im Ordner der gesendeten Mitteilungen des Mitteilungsprogramms werden keine über eine Bluetooth Verbindung gesendeten Mitteilungen gespeichert.

Um Daten über eine Bluetooth Verbindung zu empfangen, wählen Sie **Bluetooth > Ein**. Wählen Sie dann **Sichtbarkeit meines Tel. > Für alle sichtbar**, um Daten von einem nicht gekoppelten Gerät zu empfangen, oder **Verborgen**, um nur Daten von einem gekoppelten Gerät zu empfangen. Wenn Sie Daten über die Bluetooth Verbindung empfangen, ertönt abhängig von den Einstellungen eines aktiven Profils ein Signalton und Sie werden gefragt, ob Sie die Mitteilung mit den darin enthaltenen Daten annehmen möchten. Wenn Sie die Annahme bestätigen, wird die Mitteilung im Eingangsordner des Mitteilungsprogramms gespeichert.



Tipp: Sie können auf die im Gerät oder auf der Speicherkarte gespeicherten Dateien mit kompatibelem Zubehör, das das Bluetooth Profil "File Transfer (FTP)" unterstützt zugreifen (z. B. ein Laptop-Computer).

Eine Bluetooth Verbindung wird nach dem Senden oder Empfangen von Daten automatisch getrennt. Nur die Nokia Ovi Suite und einige Zubehörgeräte, wie etwa Headsets, können eine Verbindung auch aufrechterhalten, wenn diese nicht aktiv verwendet wird.

Koppeln von Geräten

Wählen Sie  > **Einstellungen > Verbind. > Bluetooth**.

Öffnen Sie die Registerkarte zum Anzeigen der gekoppelten Geräte.

Legen Sie vor der Kopplung einen eigenen Passcode (1-16 Ziffern) fest und einigen Sie sich mit dem Benutzer des anderen Geräts auf die Verwendung dieses Codes. Geräte ohne Benutzeroberfläche haben einen festen Passcode. Der Passcode wird nur bei der ersten Verbindung der Geräte benötigt. Nach der Kopplung besteht die Möglichkeit, die Verbindung zu autorisieren. Durch Kopplung und Autorisierung wird die Verbindung schneller und unkomplizierter, da die Verbindung zwischen gekoppelten Geräten nicht bei jedem Verbindungsaufbau erneut akzeptiert werden muss.

Der Passcode für den Fernzugriff auf die SIM-Karte muss 16 Stellen umfassen.

1. Wählen Sie **Optionen > Neues gekoppeltes Gerät**. Das Gerät startet mit der Suche nach Bluetooth Geräten innerhalb der Reichweite. Wenn Sie bereits zuvor Daten mit der Bluetooth Verbindung gesendet haben, wird eine Liste der früheren Suchergebnisse angezeigt. Um nach weiteren Bluetooth Geräten zu suchen, wählen Sie **Mehr Geräte**.
2. Wählen Sie das Gerät zur Kopplung aus und geben Sie den Passcode ein. Auf dem anderen Gerät muss derselbe Passcode eingegeben werden.
3. Wählen Sie **Ja**, um die Verbindung zwischen dem eigenen und dem anderen Gerät automatisch herzustellen, oder **Nein**, um die Verbindung bei jedem Verbindungsversuch manuell zu bestätigen. Nach der Kopplung wird das Gerät auf der Seite mit den gekoppelten Geräten gespeichert.

Verbindungen

Um dem gekoppelten Gerät einen Kurznamen zu geben, wählen Sie **Optionen** > **Kurzname zuweisen**. Dieser Kurzname wird nur auf Ihrem Gerät angezeigt.

Um eine Kopplung mit einem Gerät zu löschen, wählen Sie zuerst das gewünschte Gerät und danach **Optionen** > **Löschen**. Um alle Kopplungen zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Alle löschen**. Wenn Sie gerade mit einem Gerät verbunden sind und die Kopplung dieses Geräts aufheben, wird die Kopplung sofort entfernt und die Verbindung beendet.

Um einem gekoppelten Gerät die Herstellung einer Verbindung zu Ihrem Gerät zu erlauben, wählen Sie **Autorisiert**. Verbindungen zwischen dem eigenen und dem anderen Gerät können ohne Ihr Wissen hergestellt werden. Dazu ist keine gesonderte Zustimmung oder Autorisierung erforderlich. Nutzen Sie diesen Status also nur für eigene Geräte, wie etwa ein kompatibles Headset oder Computer, oder für Geräte von Personen, denen Sie vertrauen. Wenn Sie Verbindungsanforderungen vom anderen Gerät jedes Mal gesondert akzeptieren möchten, wählen Sie **Nicht autorisiert**.

Um ein Bluetooth Audiozubehör (z. B. Bluetooth Freisprecheinrichtung oder Headset) zu verwenden, müssen Sie das Gerät mit dem Zubehör koppeln. Hinweise zum Passcode und weitere Anleitungen finden Sie in der Anleitung des betreffenden Zubehörs. Um eine Verbindung zum Audiozubehör herzustellen, schalten Sie das Zubehör ein. Verschiedenes Audiozubehör stellt automatisch eine Verbindung zu Ihrem Gerät her. Andernfalls öffnen Sie die

Ansicht für gekoppelte Geräte, wählen Sie das Zubehör und anschließend **Optionen** > **Audiogerät anschließen**.

Geräte sperren

Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Verbind.** > **Bluetooth**.

Um ein Gerät für den Aufbau einer Bluetooth Verbindung zu Ihrem Gerät zu sperren, öffnen Sie die Registerkarte für die gekoppelten Geräte. Wählen Sie das zu sperrende Gerät und **Optionen** > **Sperren**.

Um die Sperrung eines Geräts aufzuheben, öffnen Sie die Registerkarte der gesperrten Geräte und wählen Sie **Optionen** > **Löschen**. Um die Sperrung aller gesperrten Geräte aufzuheben, wählen Sie **Optionen** > **Alle löschen**.

Wenn Sie eine Kopplungsanforderung von einem anderen Gerät ablehnen, werden Sie gefragt, ob Sie alle künftigen Verbindungsanforderungen von diesem Gerät sperren möchten. Wenn Sie die Anfrage akzeptieren, wird das Remote-Gerät der Liste gesperrter Geräte hinzugefügt.

Datenkabel

Um zu vermeiden, dass die Speicherkarte oder Daten beschädigt werden, darf das USB-Datenkabel nicht während einer Datenübertragung getrennt werden.

Daten zwischen Ihrem Gerät und einem PC übertragen

1. Setzen Sie eine Speicherkarte in Ihr Gerät ein, und schließen Sie das Gerät mit dem USB-Datenkabel an einen kompatiblen PC an.
2. Wenn Sie vom Gerät gefragt werden, welcher Modus verwendet werden soll, wählen Sie **Massenspeicher**. In diesem Modus wird Ihr Gerät als Wechsellaufwerk im PC angezeigt.
3. Übertragen Sie die gewünschten Daten zwischen dem PC und Ihrem Gerät.
4. Beenden Sie die Verbindung vom PC aus (beispielsweise über einen Assistenten zum Entfernen von Hardware in Windows), um eine Beschädigung der Speicherkarte zu vermeiden.

Um die Einstellungen für den USB-Modus zu ändern, wählen Sie  > **Einstellungen** > **Verbind.** > **USB**.

Um den USB-Modus zu ändern, den Sie normalerweise für das Datenkabel verwenden, wählen Sie **USB-Verbindungsmodus**.

Um das Gerät so einzustellen, dass Sie bei jedem Anschließen des USB-Datenkabels an das Gerät gefragt werden, welcher Modus verwendet werden soll, wählen Sie **Bei Verbind. fragen** > **Ja**.

Um Nokia PC Suite mit Ihrem Gerät zu verwenden, installieren Sie Nokia PC Suite auf Ihrem PC, schließen Sie das USB-Datenkabel an, und wählen Sie **PC Suite**.

Sync

Wählen Sie  > **Einstellungen** > **Verbind.** > **Synchron..**

Mithilfe der Option „Sync“ können Sie Ihre Notizen, Ihre Kalendereinträge sowie Kurz- und Multimedia-Mitteilungen, Browser-Lesezeichen oder Kontakte mit verschiedenen kompatiblen Programmen auf einem kompatiblen Computer oder im Internet synchronisieren.

Möglicherweise erhalten Sie die Synchronisationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter in einer gesonderten Kurzmitteilung.

Ein Synchronisationsprofil enthält die notwendigen Einstellungen für die Synchronisation.

Wenn Sie das Sync-Programm öffnen, wird entweder das standardmäßige oder das zuvor verwendete Synchronisationsprofil angezeigt. Um das Profil zu ändern, navigieren Sie zu einem Synchronisationselement und wählen Sie dann entweder **Markieren** (Element in Profil aufnehmen) oder **Mark. lösch.** (Element nicht beinziehen).

Zum Verwalten der Sync-Profile wählen Sie **Optionen** und die gewünschte Option.

Wählen Sie zur Synchronisation von Daten **Optionen** > **Synchronisieren**. Wenn Sie die Synchronisation abbrechen möchten, bevor sie beendet wurde, wählen Sie **Abbruch**.

20. Tipps zum Umweltschutz

Im Folgenden finden Sie Tipps, wie Sie aktiv zum Umweltschutz beitragen können.



Energiesparen

Trennen Sie nach dem Aufladen des Akkus nicht nur das mobile Gerät vom Ladegerät, sondern auch das Ladegerät von der Netzsteckdose.

Beachten Sie folgende Tipps, damit Sie den Akku nicht so häufig aufladen müssen:

- Schließen und deaktivieren Sie Programme, Dienste und Verbindungen, wenn Sie diese nicht verwenden.
- Senken Sie die Bildschirmhelligkeit.
- Legen Sie nach Möglichkeit fest, dass Ihr Gerät schon nach der kürzesten Inaktivitätszeit in den Energiesparmodus wechselt.
- Deaktivieren Sie unnötige Tonsignale wie z. B. Tastentöne. Stellen Sie auf Ihrem Gerät eine mittlere Lautstärke ein.

Wiederverwertung

Haben Sie Ihr altes Gerät der Wiederverwertung zugeführt? 65-80% der Materialien in Nokia Mobiltelefonen können recycelt werden. Geben Sie gebrauchte elektronische Produkte, Batterien, Akkus und Verpackungsmaterial stets bei den zuständigen Sammelstellen ab. Auf diese Weise

vermeiden Sie die unkontrollierte Müllentsorgung und fördern die Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen. Informationen zur Wiederverwertung Ihres Nokia Geräts erhalten Sie unter www.nokia.com/werecycle oder www.nokia.mobi/werecycle.

Das Verpackungs- und Dokumentationsmaterial können Sie Ihrer örtlichen Wiederverwertung zuführen.

Sparen von Papier

In dieser Bedienungsanleitung erhalten Sie einen Überblick über Ihr Gerät. Öffnen Sie für weiterführende Informationen die Hilfefunktion auf Ihrem Gerät (normalerweise finden Sie diese unter **Optionen** > **Hilfe**). Bedienungsanleitungen und Service erhalten Sie außerdem unter www.nokia.com/support.

Weitere Informationen

Informationen über die Umweltverträglichkeit Ihres Geräts finden Sie unter www.nokia.com/ecodeclaration.

Zubehör

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

Akku

Akku- und Ladegerätinformationen

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Dieses Gerät ist auf die Verwendung des Akkus BL-5CT ausgelegt. Unter Umständen stellt Nokia weitere Akkumodelle für dieses Gerät zur Verfügung. Dieses Gerät ist für die Stromversorgung durch eines der folgenden Ladegeräte ausgelegt: AC-8. Die genaue Modellnummer des Ladegeräts kann je nach Stecker variieren. Der Steckertyp ist durch eine der folgenden Buchstabenkombinationen gekennzeichnet: E, EB, X, AR, U, A, C, K oder UB.

Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit eventuell ab. Wenn die Sprech- und Stand-by-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus, und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für dieses Gerät vorgesehen sind.

Wird der Akku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die

Ladeanzeige im Display eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Sicheres Entnehmen. Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

Ordnungsgemäßes Laden. Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benutzt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Vermeiden extremer Temperaturen. Versuchen Sie immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) zu halten. Extreme Temperaturen verkürzen die Kapazität und Lebensdauer des Akkus. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander

Akku

verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Entsorgung. Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus müssen nach den ortsüblichen Vorschriften entsorgt werden. Führen Sie diese der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

Flüssigkeitsaustritt. Versuchen Sie nicht, die Ummantelungen von Akkus oder Batterien zu entfernen oder Akkus oder Batterien aufzuschneiden, zu öffnen, zu zerbrechen, zu biegen, zu durchstechen oder zu zerstören. Tritt aus einem Akku Flüssigkeit aus, achten Sie darauf, dass diese Flüssigkeit nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung kommt. Kommt die Flüssigkeit mit der Haut oder den Augen in Berührung, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit Wasser oder wenden Sie sich an einen Arzt.

Beschädigung. Versuchen Sie nicht, Akkus zu verändern oder wiederaufzubereiten und führen Sie keine Objekte in Akkus ein. Tauchen Sie Akkus nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und setzen Sie diese nicht Wasser oder anderen Flüssigkeiten aus. Akkus können explodieren, wenn sie beschädigt sind.

Ordnungsgemäße Verwendung. Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Die unsachgemäße Verwendung von Akkus kann zu Bränden, Explosionen oder anderen Gefahren führen. Fällt das Gerät oder der Akku herunter, insbesondere auf einen harten Untergrund, und

haben Sie den Eindruck, dass der Akku beschädigt wurde, bringen Sie ihn vor der Weiternutzung zur Überprüfung zu einem Servicecenter. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus. Halten Sie den Akku außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Nokia Original-Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Servicecenter oder Fachhändler und überprüfen Sie den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

Überprüfen des Hologramms

1. Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo „Nokia Original Enhancements“ erkennbar.



2. Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite des Logos neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.



Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand dieser Schritte bedeutet jedoch keine absolute

Pflege Ihres Geräts

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die folgenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu wahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe können Mineralien enthalten sein, die elektronische Schaltkreise korrodieren lassen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht bei hohen oder niedrigen Temperaturen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen. Wenn das Gerät nach kalten Temperaturen zu seiner normalen Temperatur

Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Wenn Sie nicht sicher sind, ob es sich bei Ihrem Nokia Akku mit dem Hologramm um einen Nokia Original-Akku handelt, verzichten Sie auf die Verwendung dieses Akkus und wenden Sie sich an ein Nokia Servicecenter oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter www.nokia.com/battery.

- zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts. Reinigen Sie die Geräteoberfläche nur mit einem weichen, sauberen, trockenen Tuch.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine andere zugelassene Zusatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unbefugte

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.

- Verwenden Sie die Ladegeräte nicht im Freien.
- Erstellen Sie Sicherheitskopien aller wichtigen Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge).
- Um das Gerät zum Optimieren der Leistung gelegentlich zurückzusetzen, schalten Sie es aus und entnehmen dann den Akku.

Diese Empfehlungen gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör.

Wiederverwertung

Geben Sie gebrauchte elektronische Produkte, Batterien, Akkus und Verpackungsmaterial stets bei den zuständigen

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Kleinkinder

Ihr Gerät und sein Zubehör sind kein Spielzeug und können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Betriebsumgebung

Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer mindestens 2,2 Zentimeter (7/8 Zoll) vom Körper entfernten Position die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein

Sammelstellen ab. Auf diese Weise vermeiden Sie die unkontrollierte Müllentsorgung und fördern die Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen. Informationen zum Umweltschutz und zur Wiederverwertung Ihres Nokia Geräts erhalten Sie unter www.nokia.com/werecycle oder nokia.mobi/werecycle.



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern, das auf dem Produkt, auf dem Akku, in der Dokumentation oder auf dem Verpackungsmaterial zu finden ist, bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte, Batterien und Akkus am Ende ihrer Lebensdauer einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden müssen. Diese Vorschrift gilt in der Europäischen Union. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll. Weitere Informationen zum Umweltschutz finden Sie in der Umwelterklärung (Eco Declaration) zum Produkt unter www.nokia.com/environment.

Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper entfernt befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu senden, ist eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz erforderlich. Die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen kann verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen den Betrieb von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind. Schalten Sie Ihr Gerät aus, wenn Sie durch Vorschriften dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden möglicherweise Geräte verwendet, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

Implantierte medizinische Geräte

Hersteller medizinischer Geräte empfehlen einen Mindestabstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen Funkgeräten und implantierten medizinischen Geräten wie z. B. Herzschrittmachern oder implantierten Cardiovertern/Defibrillatoren, um eine mögliche Störung des medizinischen Geräts zu vermeiden. Personen, die Geräte dieser Art verwenden,

- müssen immer einen Abstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen medizinischem Gerät und Funkgerät einhalten,
- das mobile Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren;
- müssen das Gerät an das dem medizinischen Gerät entferntere Ohr halten,
- müssen ihr Funkgerät ausschalten, wenn sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist,

- müssen die Anweisungen des Herstellers für das implantierte medizinische Gerät befolgen.

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verwendung des Funkgeräts zusammen mit einem implantierten medizinischen Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen.

Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler und Airbagsysteme beeinträchtigen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Hersteller des Fahrzeugs bzw. des Zubehörs.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie, dass der Airbag mit großer Wucht

Zusätzliche Sicherheitshinweise

gefüllt wird. Platzieren Sie Ihr Gerät oder das Zubehör nicht in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich.

Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben und kann illegal sein.

Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an explosionsgefährdeten Orten aus. Handeln Sie entsprechend den aufgestellten oder ausgehängten Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf die Verwendung in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise Orte, an denen Sie den Motor Ihres Fahrzeugs abstellen sollten, das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden. Wenden Sie sich an den Hersteller von Fahrzeugen, die mit Flüssiggas (z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, um in Erfahrung zu bringen, ob dieses Gerät ohne Sicherheitsrisiko in der Nähe solcher Fahrzeuge verwendet werden kann.

Notrufe



Wichtig: Dieses Gerät arbeitet mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Unterstützt Ihr Gerät Sprachanrufe über das Internet (Internetanrufe), aktivieren Sie die Funktion für Internetanrufe sowie für normale Anrufe über Mobilfunk. Sind beide Funktionen aktiviert, versucht das Gerät unter Umständen, Notrufe über das Mobilfunknetz und über den Diensteanbieter für Internetanrufe herzustellen. Der Verbindungsaufbau kann nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist. Abhängig von Ihrem Gerät müssen Sie möglicherweise noch die folgenden Schritte durchführen:
 - Setzen Sie eine SIM-Karte ein, sofern Ihr Gerät eine SIM-Karte verwendet.
 - Deaktivieren Sie Anrufsperrern (sofern aktiviert).
 - Wechseln Sie vom Offline- oder Flugprofil zu einem aktiven Profil.
2. Drücken Sie auf die Beendigungstaste so oft wie notwendig, um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren und das Mobiltelefon für Anrufe vorzubereiten.

3. Geben Sie die jeweils gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
4. Drücken Sie auf die Anruftaste.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

Informationen zur Zertifizierung (SAR)

Dieses mobile Gerät entspricht den Richtlinien zur Begrenzung der Exposition durch elektromagnetische Felder.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Exposition durch elektromagnetische Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten Sicherheitsspannen, um den Schutz aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand sicherzustellen.

Die Expositions-Empfehlungen für mobile Geräte verwenden eine Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate oder SAR bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das

Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchstmöglichen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass jeweils nur die Sendeleistung genutzt, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Der Wert kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel Ihre Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes.

Der maximale SAR-Wert gemäß den ICNIRP-Empfehlungen für die Verwendung des Geräts am Ohr beträgt 1,24 W/kg.

Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen zu SAR-Werten finden Sie in den Produktinformationen unter www.nokia.com.

Index

A

Abwesenheitsnotiz 41

Akku

- aufladen 10
- Einsetzen 9
- entfernen 12
- Ladeanzeige 15

Aktive Notizen 57

Animierter Bildschirmschoner 52

Anrufe

- ablehnen 23
- Anklopfen 25
- annehmen 23
- Anrufer-ID 25
- Einstellungen 25
- Konferenzgespräch 23
- Kurzwahl 22
- Mit Kurzmitteilung ablehnen 25
- Sprachmail 22
- Stummschalten des Ruftons 23
- tätigen 21
- Typ auswählen 25

Anrufer-ID 25

Anrufsperrung 26

Anruf umleiten 25

Antennen 11

Audiomittellungen 37

Aufladen des Akkus 10

automatische Aktualisierung von Uhrzeit/Datum 54

B

Besprechungen 40

Betreiber

- auswählen 26

Bildschirmschoner 52

Blogs 46

Bluetooth

- Autorisieren von Geräten 67
- Daten empfangen 66
- Daten senden 66
- Koppeln 67
- Passcode 67
- Sicherheit 66

Bluetooth Verbindung

- Sperren von Geräten 68

Browser

- Cache-Speicher 46
- Seiten durchsuchen 45
- Sicherheit 47

C

Cache-Speicher 46

Computerverbindungen 65

Siehe auch *Datenverbindungen*

D

Datensynchronisation 69

Datenverbindungen

- PC-Verbindungen 65
- Synchronisation 69

Datum und Uhrzeit 54

Dienste 51

Display

- Aussehen ändern 52
- Symbole 15

E

Eigene Taste 14

Eingabesprache 36

Einstellungen

- Anrufe 25
- Konfiguration 11
- Multimedia-Notizen 57
- Netz 26
- Programme 58
- Tastensperre 58
- Uhr 54
- wiederherstellen 59
- Zubehör 59

Einstellungsassistent 12

Ein- und Ausschalten des Geräts 11

- E-Mail**
 - Abwesenheitsnotiz 41
 - Allgemeine Einstellungen 42
 - Einrichten 39
 - Entfernen 41
 - Herunterladen von Anhängen 40
 - Hinzufügen von Anhängen 40
 - Konten 41
 - Lesen 40
 - löschen 41
 - Ordner 41
 - senden 39
 - suchen 41
- Energiesparmodus** 16
- F**
- Feeds, Nachrichten** 46
- Fernsperre** 18
- G**
- Gerätemanager** 62
- H**
- Headset** 19
- Herkömmliche Texteingabe** 35
- Hilfeprogramm** 19
- Hintergrundbild** 52
- I**
- Installationen** 18
- Installation von Programmen** 60
- Internetverbindung** 45
 - Siehe auch *Browser*
- K**
- Kabel** 68
- Kalender** 53
 - Einträge erstellen 53
- Kamera**
 - Bilder aufnehmen 44
 - Symbolleiste 44
 - Videoclips 45
- Karten** 32
 - durchsuchen 33
 - Symbole 33
- Klingeltöne**
 - Kontakte 43
- Konferenzgespräche** 23
- Konfigurationseinstellungen** 11
- Kontakte** 42
 - Hinzufügen von Klingeltönen 43
 - Kontaktgruppen 42
 - Synchronisieren 69
- Kontaktinformationen** 20
- Kopfhörer** 19
- Koppeln**
 - Geräte 67
 - Passcode 67
- Kundendienst** 20
- Kurzmitteilungen**
 - Senden 37
- Kurzwahl** 22
- L**
- Lautstärkeregler** 17
- M**
- Medien**
 - Radio 30
- Menü** 17
- Menüansicht** 17
- Mitteilungen**
 - bei abgelehnten Anrufen 25
- MMS (Multimedia Message Service)** 37
- Modem** 47
- Multimedia-Mitteilungen** 37
- Multimedia-Notizen**
 - Einstellungen 57
- Musik-Player**
 - Musik übertragen 30
- Musiksuche** 29
- My Nokia** 20
- N**
- Nachrichten-Feeds** 46
- Netz**
 - Einstellungen 26
- Notizen** 58

O

- Offline** 15
- Online-Freigabe** 48
 - abonnieren 48
 - Aktivieren von Diensten 48
 - Erstellen eines Postings 48
- Orientierungspunkte** 33
- Ovi** 51
- Ovi Dateien** 51
- Ovi Kontakte** 51
- Ovi Store** 51

P

- PDF Reader** 55
- Personalisierung** 52
- PIN** 18
- PIN-Code**
 - ändern 58
- Player**
 - wiedergeben 28
- Profile**
 - Anpassen 52
 - erstellen 52
- Programmeinstellungen** 58
- Protokoll** 23
- PUK** 18

R

- Radio** 30
 - Wiedergabe 30

- Rechner** 56
- Remote-Konfig.** 62
- Reparaturservice** 20

S

- Senden**
 - über Bluetooth 66
- Sicherheit**
 - Bluetooth 66
 - Gerät und SIM-Karte 58
 - Internet-Browser 47
- Sicherheitscode** 18
- Sicherheitsmodul** 18
- Signalstärke** 15
- SIM-Karte**
 - Einsetzen 9
 - entfernen 12
- SMS (Short Message Service)** 37
- Software-Update** 21
- Software-Updates** 64
- Speicher**
 - Internet-Cache 46
- Speicherkarte** 9, 12
- Sperrcode** 58
- Sperren**
 - Automatische Sperre des Geräts 58
 - Tastatur 58
- Sperren des Geräts** 18
- Sperrfrist** 58
- Sperrkennwort** 18

- Sprachwahl** 22
- Sprache**

- Ändern 36

- Sprachmail**

- Anrufen 22
 - Nummer ändern 22

- Startansicht** 14

- suchen**

- Musik 29

- Suchen** 50

- Support-Informationen** 20

- Symbole** 15

- Symbolleiste**

- Kamera 44

T

- Tastatur**

- Sperreinstellungen 58

- Tastenfeldsperre** 17

- Tastensperre** 17

- Tasten und Komponenten** 13

- Tätigen eines Anrufs** 21

- Text**

- Automatische Worterkennung 35

- Buchstabenmodus 35

- Herkömmliche Eingabe 35

- Zahlenmodus 35

- Texteingabe mit automatischer**

- Worterkennung** 35

- Themen**

- ändern 52

Herunterladen 52

U

Uhr

Einstellungen 54

UKW-Radio 30

Umrechner 56

Updates

Gerätesoftware 64

UPIN 18

UPIN-Code

ändern 58

ursprüngliche Einstellungen 59

USB-Datenkabel 68

V

Verbindungen

PC-Anschluss 47

Verbindungsmethoden

Bluetooth 66

Datenkabel 68

Videoanrufe 24

Tätigen eines Anrufs 24

Wechseln zu Sprachanruf 24

Videozentrale 49

anzeigen 49

herunterladen 49

Videozuschaltung

Live-Video freigeben 27

Zuschalten von Videoclips 27

W

Währung

Umrechner 56

Wartung 20

Weblogs 46

Wecker 54

Wiedergabe per Sprachbefehl 29

**Wiederherstellen der
Originaleinstellungen** 59

Wörterbuch 55

Z

Zip Manager 58

Zubehör

Einstellungen 59

Zugriffscodes 18